

# forum

PFARRBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM KANTON ZÜRICH



## Beethovens Neunte

**Essay** 200 Jahre «Ode an die Freude»

Der Musikwissenschaftler Clemens Prokop blickt auf die Wirkungsgeschichte eines Werks, das den Ruf einer universellen Friedenshymne hat.



**Während mich die Eilmeldung vom Drohnenangriff des Iran auf Israel erreichte, wollte ich eigentlich darüber nachdenken, wie Musik zum Frieden beitragen kann.**

Unmittelbar entsteht ein Bild in mir: Ich als Ministrantin beobachte das Wiener Domorchester und vor allem: Ich höre es, bei einer der unzähligen Orchestermessen.

Ich war nicht der Musik wegen Ministrantin geworden und während ich sie anfänglich vor allem «lang» empfand, dauerte es nicht lange, da geschah etwas mit mir. Im Rückblick meine ich, die Musik hätte gewissermassen einen Raum in mir geöffnet. Wahrscheinlich, so sehe ich es heute, war es sogar ganz grundsätzlich die Musik, die in diesen grossen Liturgien diesen inneren Raum in mir geschaffen und kultiviert hat, und dann erst die Worte und Handlungen. Dieses Innere empfinde ich als so etwas wie meinen Seelenraum.

Heute sehe ich um vieles mehr, was tobt und streitet auf unserer Welt, und damals war es bloss meine kleinere Welt. Doch der Moment, ganz da zu sein, aufzugehen in diesem Klangraum, mitzugehen mit den Emotionen, die wie Wogen hin- und hergehen in der Musik, dieser Moment war Frieden. Heute sind mir Konzerte nicht selten Gottesdienste: Weil sich mein innerer Raum auftut, in dem ich mich wieder als Teil des Grösseren erlebe. Und heute ist es nicht ausschliesslich geistliche Musik, die ich zu dieser Erfahrung brauche.

Ich glaube, Musik kann friedlicher machen. Was wiederum einen Unterschied macht, wie ich auf das reagiere, was gerade passiert.

*Veronika Jelic*



### Kultur trifft Kloster

Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft begegnen Dominikanerinnen. Maja Ellmenreich, üblicherweise im Deutschlandfunk zu hören, lädt in diesem Podcast ein zu Dreiergesprächen.

Da spricht der Philosoph und Schriftsteller John von Düffel mit Schwester Judith Moormann über das einfache, bewusste Leben. Da tauscht sich die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann mit Schwester Scholastika Jurt über die Bedeutung von Ritualen aus. Oder Sozialmediziner Gerhard Trabert und Schwester Klarissa Watermann teilen miteinander ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit Wohnungslosen und stellen sich die Frage, wie viel Mitgefühl gesellschaftlicher Zusammenhalt braucht.

Der Podcast «Mit anderen Worten. Zwei Welten im Gespräch» ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen zu hören.

<https://mit-anderen-worten.podigee.io>



4

ESSAY

**Das Mass aller Dinge**

Die «Ode an die Freude» ist gleichzeitig Hochkultur und Gemeingut. Sie steht im Unesco-Register «Memory of the World». Ein Blick auf ihre Wirkungsgeschichte zeigt überraschende Facetten.

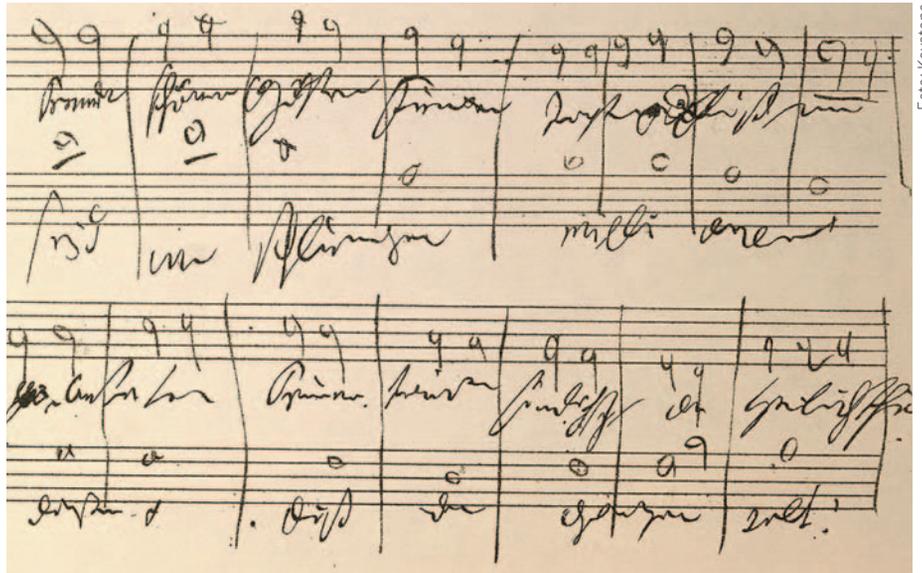


Foto: Keystone

25

GLAUBEN HEUTE

«Wenn wir gemeinsam unseren Glauben feiern, nehmen wir ein Stück weit vorweg, was uns im Himmel erwartet.»

Caroline Giovine in ihrer Kolumne «Wohin ist Jesus an Himmelfahrt gegangen?»

26

AUS DER REGION

**Die Hoffnung nicht verlieren**

Der regionale Weltjugendtag in Chur anfangs Mai steht unter dem Motto von Papst Franziskus: «Freut euch in der Hoffnung».

Foto: Weltjugendtag / zvg



KURZNACHRICHTEN

7

**Kanton Zürich**

Bericht aus der Synode

**Vatikan**

Bestattungsritual vereinfacht

KOLUMNE

8

**Aus einer Hindu-Tradition**

Ein Kaleidoskop der Farben

AUS DEN PFARREIEN

9–24

KULTUR

28

**Ausstellung im Landesmuseum**

Sünde, Sex und Seelenheil

BOUTIQUE

29

**Neu hören**

«Misa Tango» von Luis Bacalov

**Schaufenster**

Musikprojekt «Sing deinen Song»

AGENDA

31

SCHLUSSTAKT

32

**Narrenschiff**

Mein Wappentier

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 16. April 2024

Titel: Beethoven wirkt prägend für die Hoch- und die Popkultur.

Illustration: Sabine Voigt / Keystone

# Das Mass aller Dinge

Die «Ode an die Freude» aus Beethovens 9. Sinfonie ist ein Monument der Kulturgeschichte. Das heiligste Werk des säkularen Bürgertums. Der Musikwissenschaftler Clemens Prokop schaut sich den Heiligenschein dieses Werks genauer an.



**Clemens Prokop** ist Berater für Führungs- und Unternehmenskultur. Er hat in München Musik- und Theaterwissenschaft studiert und arbeitet regelmässig als Regisseur. Sein Interesse gilt menschlichen Verhaltensmustern und der Frage, was kirchliche Organisationen von der Oper lernen können.

Vor 200 Jahren wurde Beethovens monumentale 9. Sinfonie zum ersten Mal aufgeführt und wurde zum Mass aller musikalischen Dinge. Als nämlich Anfang der 1980er-Jahre die CD auf den Markt kommen sollte, um die Schallplatte zu verdrängen, stellte sich die Frage, wie gross die Scheibe überhaupt werden sollte. Gross genug jedenfalls für Beethovens Neunte: Der Star-Dirigent Wilhelm Furtwängler hatte 1951 in Bayreuth mit 74 Minuten Aufführungsdauer die Messlatte gesetzt. Und die übersetzen sich in einen CD-Durchmesser von 12 Zentimetern. Passt in jede Tasche.

Damit war ein Werk wieder eingefangen, mit dem Ludwig van Beethoven 1824 alle Dimensionen gesprengt und eine Klasse für sich geschaffen hatte. Allein die zeitliche Ausdehnung des Werks: absolut atemberaubend.

Aber sein eigentlicher Geniestreich war, diesen riesigen Anlauf – bei Furtwängler dauert er um die 50 Minuten – nur deshalb zu nehmen, um im Schluss-Satz Friedrich Schillers «Ode an die Freude» die Bühne zu bereiten. Ein Leben lang hatte sich Beethoven mit dem Gedanken getragen, diesen vor Pathos glühenden Text zu Musik werden zu lassen.

In seiner letzten vollendeten Sinfonie fand er endlich einen ganz und gar unerhörten Zugang, indem er Sängersolisten und gemischten Chor zum grossen Orchester holte. Das kannte man so bislang nur aus frommen Kantaten von Bach oder Händel.

## Die bürgerliche Welt erhält ihre Liturgie

Der liturgische Anklang ist natürlich volle Absicht. «O Freunde, nicht diese Töne», beginnt der säkulare Evangelist. «Sondern lasst uns angenehmere anstimmen und freudenvollere.»

Was dann kommt, ist in aller Komplexität so genial einfach, dass es jedes Kind mitpfeifen kann und in der zweiten Klavierstunde als Aufgabe mit nach Hause nimmt. Gleichzeitig steigert sich der Rausch hin zur damals rein männlich formulierten ultimativen Utopie, dem Paradies auf Erden: «Alle Menschen werden Brüder!»

Vielen gilt seither vor allem deshalb die Neunte als Gipfelpunkt menschlicher Zivilisation und als Goldstandard für eine Musik als

wahre Weltsprache der Herzen. Wissenschaftler, etwas nüchterner, sehen in ihr das «Gründungswerk von Weltanschauungsmusik». Deshalb ist seither immer dann, wenn Friede, Freiheit und Mitmenschlichkeit feierlich beschworen werden sollen, die Neunte meist nicht weit. Die über Jahrhunderte ungestillte Sehnsucht nach einer besseren Gesellschaft, nach Harmonie unter den Menschen – sie findet wenigstens in Beethovens Musik Heimat.

## Die Macht der Musik wird beschworen

Es überrascht unter diesem Gesichtspunkt nicht, dass die Neunte untrennbar mit der deutschen Nachkriegsgeschichte verknüpft ist. Leonard Bernstein dirigierte die Sinfonie zum Fall der Mauer. Es wurde ein legendäres Ereignis, für das Bernstein Schillers Text zu einer «Ode an die Freiheit» umdeutete. Auch am Vorabend der Wiedervereinigung erklang die Neunte, zum letzten Staatsakt der DDR, dirigiert von Kurt Masur.

Nicht zufällig folgen staatliche Rituale und Inszenierungen bis heute religiösen Vorbildern. Und dazu gehört ganz wesentlich das Wissen um die Macht der Musik. Sie berührt, sie erhebt, sie gibt einer grösseren Idee Gestalt – und sie schafft im gemeinsamen Zuhören Momente einzigartiger Erfahrung.

Bis heute unübertroffener Zeremonienmeister von solch quasi liturgischen Feiern bleibt Herbert von Karajan. Sein Konzert 1968 mit den Berliner Philharmonikern ist Sternstunde und heisser Youtube-Tipp: Wie ein Schlafwandler dirigiert er bis zum Finalsatz mit geschlossenen Augen. Karajan scheint diese Musik nur zu träumen und wie in einem unheimlichen Zauberkunststück geschieht alles ohne auch nur die geringste Mühe. Es ist pure Magie und Musik aus einer anderen Welt.

Die Neunte ist, wie Richard Wagner mit gewohnt grosser Geste und durchaus im Sinn der eigenen Agenda behauptete, das «menschliche Evangelium der Kunst der Zukunft». Wagner sieht darin den unüberbietbaren Endpunkt einer alten Welt und gleichzeitig den Schlüssel für eine neue Welt.



### Die Grenzen der Wirkung werden aufgezeigt

Und dann kommt Alex. Mitten in die romantisch-religiöse Überhöhung der Neunten hinein erzählt Stanley Kubrick 1971 in seinem Film «A Clockwork Orange» die Geschichte des fanatischen Beethoven-Fans Alex. Der brutale Anführer einer Jugendbande feiert gewissenlose Gewaltexzesse, vergewaltigt und mordet. Beethovens Musik macht etwas mit ihm – sie macht ihn nur nicht zu einem besseren Menschen.

Wie kein anderer Regisseur hat Stanley Kubrick in seinen Filmen immer wieder ikonische Verbindungen mit klassischer Musik geschaffen. In «A Clockwork Orange» bleibt es nicht beim Soundtrack, der den Bildern eine unerwartete Aura und Atmosphäre gibt. Hier bricht Beethoven ständig und in hundert Anspielungen in die Handlungsebene ein, bis hin zur Türklingel. Kubrick zelebriert provozierende Musikvideos zu Beethovens Musik. Er zwingt zusammen, was nicht zusammenpassen darf. Und er zeigt damit, dass man mit Musik alles machen kann. Auch die verstörend schockierende wie mitreissende Perverterung.

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder», behauptet der Volksmund, «böse Menschen haben keine Lieder.» – Wie schön wär's, wenn das so einfach wäre! – Zu Adolf Hitlers Geburtstag führte 1942 ausgerechnet Wilhelm Furtwängler mit den Berliner Philharmonikern die Neunte auf. Und auch Josef Stalin erkannte das demagogische Potenzial der «Ode an die Freude». Sie sei die «richtige Musik für die Massen» und könne nicht oft genug aufgeführt werden. Im Sowjetreich war sein Wunsch natürlich Befehl.

### Die Neunte übersteht alles

Die Geschichte von Beethovens Neunter ist gerade im 20. Jahrhundert auch eine beispiellose Geschichte der Vereinnahmung. Besonders im zerstörten, besiegten und schuldverstrickten Deutschland verknüpft sich mit der Sinfonie eine Sehnsucht nach dem Guten in der deutschen Seele, denn immerhin Schiller und Beethoven blieben als Säulenheilige deutscher Kultur bestehen. Die «Ode an die Freude» wurde erst zur Interims-Hymne im Westen Deutschlands und bewährte sich als musikalische

2019 stellte der Konzeptkünstler und Bildhauer Ottmar Hörl für die Installation «Ludwig van Beethoven – Ode an die Freude» 700 Statuen vor das Beethoven-Denkmal in Köln.

Brücke, wenn gesamtdeutsche Mannschaften bei Olympia antraten.

Von Rowan «Mr. Bean» Atkinson gibt es eine sehr lustige Nummer, die ihn beim festlichen Versuch zeigt, die «Ode an die Freude» als Hymne anzustimmen. Das geht eine Strophe lang gut, bis er merkt, dass seine Noten unvollständig sind. Jetzt hilft auch kein Schütteln, sondern nur der Mut zur Improvisation. Und so kauderwelscht Atkinson als Bariton Robert Bennington auf die Schnelle alles raus, was ihm an deutschen Begriffen in den Sinn kommt. Es ist, wenn man so will, ein sehr britischer Blick auf deutsche Leitkultur.

Es hat offenbar seinen guten Grund, dass sich die Europäische Union als Hymne von Karajan eine Instrumentalversion der Ode schreiben liess, um «die Einheit in der Vielfalt» zu feiern. Auch das ein sehr frommer Wunsch!

«Wir sollten Beethoven nicht aufführen, ausser wir meinen es wirklich ernst», mahnte der Regisseur Peter Sellars einmal in einer flammenden Rede. – Genau genommen muss das für alles gelten, was uns heilig ist.

Clemens Prokop

# Musik der Menschlichkeit

Sechs persönliche Hörtipps von Clemens Prokop

## Wolfgang Amadeus Mozart: Maurerische Trauermusik

Das Stück wurde für einen Freimaurer-Gottesdienst geschrieben, der am 17. November 1785 im Gedenken an zwei Mitglieder gefeiert wurde. Mozart selbst war Mitglied des Ordens. Er verwendete für diese Trauermusik eine seltene melodische Formel aus der Gregorianik, den sogenannten Tonus peregrinus.

## Franz Schubert: Streichquintett

Der Musikkritiker Joachim Kaiser sagte darüber: «Das Werk ist rätselhaft, und es ist vollendet. Mit Worten kann kein Mensch das tönende Mysterium dieses Werkes völlig enträtseln oder auf Begriffe bringen.» Das Streichquintett entstand ungefähr zwei Monate vor Schuberts Tod und wurde erst posthum veröffentlicht.

## Charles Ives: The Unanswered Question

Der Titel des Werks stammt aus dem Gedicht «The Sphinx» von Ralph Waldo Emerson, dessen optimistischer Weltsicht Ives nahestand. Emerson und mit ihm die Vertreter des Transzendentalismus wandten sich sowohl gegen dogmatische Religionen wie gegen materialistisches oder rein rationalistisches Denken.

## Alban Berg: Violinkonzert

Das 1935 uraufgeführte Werk ist dem «Andenken eines Engels» gewidmet. Dabei handelt es sich um Manon Gropius, die Tochter von Alma Mahler-Werfel und Walter Gropius, die mit 18 Jahren an den Folgen von Kinderlähmung starb. Das Violinkonzert ist Alban Bergs letztes vollendetes Werk.

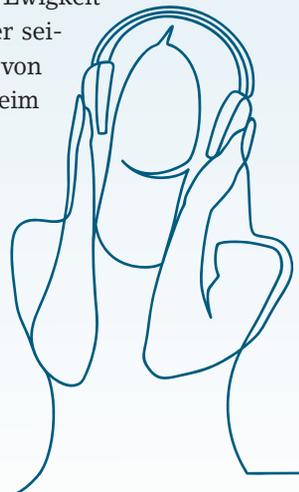
## Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

Messiaen vollendete sein Quartett 1941 in einem deutschen Kriegsgefangenenlager. Die Instrumentierung ergab sich aus den im Lager verfügbaren Musikern. Die Uraufführung fand vor 400 Mitgefangenen statt. Das Werk nimmt mehrfach Bezug auf die Offenbarung des Johannes.

## Arvo Pärt: Fratres

«Fratres» besteht aus lediglich neun Akkordfolgen, die durch ein wiederkehrendes Schlagzeugmotiv getrennt werden. Das Werk soll laut Pärt zeigen, wie «der Augenblick und die Ewigkeit in uns kämpfen». Dafür verwendet er seinen «Tintinnabuli-Stil». Er ist geprägt von der mystischen Erfahrung Pärts beim Kirchengesang.

Die Werke auf unserer Youtube-Playlist



## Synodenbericht

# Rahmenkredit: Kriterien müssen nachgereicht werden

Ein Fonds mit sechs Millionen Franken sollte zur Unterstützung von nicht anerkannten Religionsgemeinschaften für die Jahre 2026 bis 2031 geöffnet werden. Die Synode hat den Antrag abgelehnt und verlangt Kriterien und Kontrollmechanismen für die Vergabe.

Die Idee des Fonds: Die Römisch-katholische Körperschaft und die Evangelisch-reformierte Kirche im Kanton Zürich legen jährlich je eine Million Franken in einen Fonds, aus dem neu verstärkt Leistungen der nicht anerkannten Religionsgemeinschaften mit gesamtgesellschaftlicher Bedeutung finanziert werden können. Zugutekommen würden die Gelder in erster Linie der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich VIOZ und dem Verband orthodoxer Kirchen im Kanton Zürich sowie weiteren nicht anerkannten Religionsgemeinschaften. Die Gelder des Fonds entstammten den Staatsbeiträgen über je rund 50 Millionen Franken, die der Zürcher Kantonsrat den Landeskirchen ausschüttet. Die Landeskirchen würden damit verstärkt die Finanzierung von Leistungen der nicht anerkannten Religionsgemeinschaften ermöglichen, was dem Staat mangels gesetzlicher Grundlage aktuell nicht möglich ist. Zu diesen Leistun-

gen zählen seelsorgliche und sozialdiakonische Arbeit, die in angemessener Qualität erbracht und auch entlohnt werden soll, sowie der Aufbau und die Weiterentwicklung gut funktionierender, demokratischer Strukturen. Die reformierte Kirchensynode hatte den Antrag am 19. März abgelehnt, nun lehnte ihn die Synode der Katholischen Kirche im Kanton Zürich an ihrer Sitzung am 11. April ebenfalls ab.

Der Rückweisungsantrag des Synodalen Peter Theiler wurde mit 83 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Das Geschäft wird an den Synodalrat zurückgewiesen zum Zweck der Klärung von Einzelheiten. Theiler führte darunter unter anderem die Unklarheit über die Rechtsgrundlage und die Rolle des Kantons an sowie die fehlende Information zu Vergabekriterien und Kontrollmechanismen. Ausserdem verwies er auf die Wichtigkeit, keinen Alleingang ohne die reformierte Landeskirche anzustre-

ben, und betonte die Notwendigkeit eines koordinierten Vorgehens beider Landeskirchen. Der Synodale Francesco Papagni erinnerte an muslimischen Extremismus, den er als «Elefanten im Raum» bezeichnete. Er forderte vom Synodalrat, das Problem zu benennen und darauf Wert zu legen, dass die Gelder auch der Prävention von Extremismus dienen müssten.

Tobias Grimbacher, Ressortverantwortlicher im Synodalrat, unterstrich in seiner Stellungnahme zur Entscheidung, dass die Rückweisung eine sinnvolle Gelegenheit sei, die Vorlage mit der reformierten Kirche und dem Kanton detaillierter auszuarbeiten und offene Fragen zu klären.

Das Geschäft wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 erneut zur Abstimmung vorgelegt und dann nochmals beraten werden. vej

[www.zhkath.ch](http://www.zhkath.ch)

## Vatikan

## Bestattungsritual für Päpste vereinfacht

Die Beisetzung eines Papstes gehört seit Jahrhunderten zu den ausgefeiltesten Ritualen der katholischen Kirche. Für seinen eigenen Tod hat Papst Franziskus aber schon Vorkehrungen getroffen, die Dinge zu vereinfachen.

Es soll keine öffentliche Aufbahrung mehr für Päpste geben. Das kündigte Papst Franziskus in einem am 3. April erschienenen Interviewbuch mit dem spanischen Journalisten Javier Martinez-Brocal an. Demnach soll der verstorbene Papst künftig nicht mehr

im Petersdom für den letzten Gruss der Gläubigen aufgebahrt werden.

Benedikt XVI. sei der letzte Papst gewesen, der ausserhalb des Sargs auf einem Katafalk aufgebahrt wurde, erklärte Franziskus in dem Interview. Er habe bereits mit dem Zeremonienmeister gesprochen und diese sowie viele andere Dinge im päpstlichen Begräbnisritual gestrichen.

Päpste sollten künftig «wie jedes andere Kind der Kirche beerdigt werden», so Franziskus und erklärt, was er

damit meint: «Mit Würde, aber nicht auf Kissen.»

Das bisherige Bestattungsritual sei «überladen» gewesen. Künftig werde es auch keinen eigenen Ritus der Sarg-schliessung mehr geben. Für sich selbst wünsche er, dass sein Leichnam nach den Exequien im Vatikan sofort in die Kirche Santa Maria Maggiore überführt werde.

[kath.ch/cic](http://kath.ch/cic)

Aus einer Hindu-Tradition

# Ein Kaleidoskop der Farben



Foto: Indian Association Zürich / zvg

Wo immer Inderinnen und Inder eine neue Heimat gefunden haben, findet auch das Holi-Fest statt. Hier mit der Indian Association in Zürich.

Ein altindisches Sprichwort besagt, dass es doppelt so viele Hindu-Feste wie Tage im Kalender gibt. Das ist auch tatsächlich so. Man soll schliesslich den Schriften (z.B. Yajur-Veda 11.83) nach kein Miesepeter, sondern eine Quelle der Freude für andere und sich selbst sein.

In der bunten Vielfalt der Hindu-Feste strahlt keines so viel Freude aus wie Holi: das Fest der Farben. Mit seinen Wurzeln in Hindu-Erzählungen ist Holi ein Fest, das religiöse Grenzen überschreitet und alle mit seinen kaleidoskopischen Farben und dem ansteckenden Geist der Kameradschaft einbezieht.

Stellen Sie sich Strassen voller lachender Menschen vor, Trommeln, die im Rhythmus schlagen, und Wolken aus leuchtenden Pigmenten, die wie ein spielerischer Tanz durch die Luft wirbeln. Das ist die Szene von Holi: ein ausgelassener Karneval der Farben, bei dem Hemmungen fallen und die Herzen vor Fröhlichkeit überquellen.

Die Legende besagt, dass Holi an den Sieg der Liebe über die Eifersucht erinnert. Die Geschichte von Prahlad und Holika dient als Hintergrund für dieses ausgelassene Fest. Prahlad, ein junger Weiser und Verehrer Vishnus, überlebte unbeschadet das Feuer, das Holika aus Eifersucht gelegt hatte, um ihn zu vernichten. Seine unerschütterliche Liebe verwandelt die Hitze der Flammen in

kühlen Nektar und markiert so den Triumph der Liebe über alles.

Die Feierlichkeiten zu Holi beginnen am Vorabend mit dem Holika Dahan, bei dem Lagerfeuer entzündet werden, um an die Geschichte zu erinnern. Am nächsten Tag beginnt der eigentliche Spass mit Rangwali Holi, wenn die Menschen mit Farbpulver und Wasserpistolen, den so genannten Pichkaris, bewaffnet auf die Strasse gehen.

Die Luft wird zu einer Leinwand, und jeder – ob jung oder alt – darf sich mit Farbe bespritzen. Es ist ein Tag, an dem sich soziale Hierarchien auflösen und Fremde zu Freunden werden, verbunden durch die gemeinsame Freude am Feiern.

Was Holi wirklich besonders macht, ist seine Fähigkeit, Grenzen zu überwinden. Es wird nicht nur in Indien, sondern auch weltweit gefeiert, überall dort, wo die Hindu-Diaspora Wurzeln geschlagen hat. In den Vereinigten Staa-

ten, im Vereinigten Königreich, in Australien und auch in der Schweiz hat Holi eine neue Heimat gefunden und vereint Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund in einem farnefrohen Teppich der Zusammengehörigkeit.

Bei Holi geht es nicht nur um Farben, es ist auch ein Fest für die Sinne. Traditionelle Süßigkeiten verführen die Geschmacksnerven, während die Luft vom ansteckenden Beat der Dholak-Trommeln und den melodiosen Klängen der Frühlingslieder erfüllt ist. Der Tanz wird zu einem Ausdruck der Freude, und die Feiernden bewegen sich im Rhythmus der Festlichkeiten.

Wenn die Erde aus ihrem Winterschlaf erwacht, läutet Holi die Ankunft des Frühlings ein und bringt ein Gefühl der Erneuerung und Verjüngung mit sich. Auch dieses Jahr gilt: nichts transformiert so sehr wie die Kraft der Liebe.

Acharya Vidyabhaskar



**Acharya Vidyabhaskar**

lebt in Winterthur, ist Sanskrit-Gelehrter aus der nichtdualen Tradition Indiens und studierte Vergleichende Religionswissenschaft und Theologie. Er schlägt damit eine Brücke zwischen Ost und West und wirkt auch bei Bildungsprojekten in Indien und Nepal mit.

# St. Anna Glattbrugg

Kath. Pfarraamt St. Anna Glattbrugg, Wallisellerstr. 20  
8152 Opfikon-Glattbrugg, Tel. 043 211 52 25, Hotline 079 774 29 83  
[www.sankt-anna.ch](http://www.sankt-anna.ch), [sekretariat@sankt-anna.ch](mailto:sekretariat@sankt-anna.ch)



Pfarradministrator:	Stefan Isenecker, Tel. 043 211 52 25	Sozialdienst:	Chitra Russo, Tel. 043 211 52 26
Priester:	Hans Schwegler, Tel. 043 211 52 23 Peter Varga, Tel. 076 788 15 60	Sozialsprechst.:	Dienstags 14.00–16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindeleitung:	Thomas Lichtleitner-Meier, Tel. 043 211 52 24 Mathias Burkart, Tel. 043 211 52 20	Sekretariat:	Bruna Baltensperger und Margherita Laezza
Treff 60plus:	Isabel Freitas, Tel. 043 211 52 28	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr Di–Do 13.30–16.30 Uhr
Katechese:	Therese Bienz, Snjezana Gavran, Tel. 043 211 52 21 Cédric Demuth, Tel. 043 211 52 22	Hauswart:	Eduard Vasquez, Tel. 079 948 49 52
		Gerantin:	Andrea Vasquez, Tel. 043 211 52 25
		MCI Kloten:	Tel. 044 813 47 55

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 27. April

18.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: P. Varga/Th. Lichtleitner  
Kollekte: Antoniuskasse

#### Sonntag, 28. April

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: P. Varga/Th. Lichtleitner  
Kollekte: Antoniuskasse  
11.30 Santa Messa con Predica

#### Werktags-Gottesdienste

##### Montag, 29. April

18.30 Gebet für den Frieden,  
in der ref. Kirche Halden

##### Dienstag, 30. April

9.00 Eucharistiefeier

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 4. Mai

18.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Peter Varga  
Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit

#### Sonntag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Peter Varga  
Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit  
11.30 Santa Messa con Predica

#### Werktags-Gottesdienste

##### Dienstag, 7. Mai

9.00 Eucharistiefeier  
17.00 Maiandacht  
anschliessend Beisammensein  
im *forum*

#### Christi Himmelfahrt

##### Mittwoch, 8. Mai

18.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Stefan Isenecker  
Kollekte: Stiftung Theodora

##### Donnerstag, 9. Mai

10.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Stefan Isenecker  
Kollekte: Stiftung Theodora

## Mitteilungen

### WEISSER SONNTAG IN ST. ANNA

Bei sommerlichen Temperaturen feierten am Wochenende vom Weissen Sonntag 39 Kinder unserer Glaubensgemeinde ihre erste heilige Kommunion. Ein unvergesslicher Tag für die Kinder und ihre Familien! Wir danken herzlich Pfarrer Stefan Isenecker, welcher die Gottesdienste mit uns zelebriert hatte. Mit einer persönlichen Erfahrung hat uns Pfarrer Isenecker erzählt, wie seine Grossmutter Kraft durch das «heilige Brot» erhalten hat. Möge das Brot des Lebens den Erstkommunionkindern und allen, die mit uns gefeiert haben, diese Kraft schenken. Unser Dank geht auch an den Saxophonisten Günther Zwahlen und an unseren Organisten Gilberto Fischli, welche die Gottesdienste musikalisch umrahmt haben. Die Kinder wurden von den Katechetinnen Snjezana Gavran und Therese Bienz-Gerster vorbereitet. Die Fotos wurden von Rolf Edelmann aufgenommen und zusammengestellt. Diese werden den Familien in den nächsten Wochen zugestellt. Ganz herzlichen Dank!

Die Kinder wurden in zwei Gottesdienste eingeteilt und feierten wie folgt:

#### Am Samstag, 6. April, um 16.00 Uhr:



#### Am Sonntag, 7. April, um 10.00 Uhr:



Ganz herzlich danken wir allen Eltern für ihre Unterstützung auf dem Weg der Vorbereitung. Mögen die Familien Kraft und Hoffnung der Frohen Botschaft erleben und erfahren. Wir danken auch allen, welche in irgendeiner Form mitgeholfen haben, diese Gottesdienste vorzubereiten und zu gestalten.

*Für das Seelsorgeteam  
Th. Bienz-Gerster und S. Gavran*

### HERZLICHE EINLADUNG

zum **Friedensgebet**  
in der ref. Kirche Halden  
aus **speziellem Anlass**

**Montag, 29. April, um 18.30 Uhr**

Vor 38 Jahren ereignete sich eine Explosion im Block 4 des Atomkraftwerks von Tschernobyl – und noch immer leiden die Menschen in der Ukraine und in Belarus unter den Auswirkungen dieser schrecklichen nuklearen Katastrophe. An sie, aber auch an alle die Menschen, die in Kriegs- und Krisengebieten leben, der Ukraine, in Gaza, Israel und vielen anderen Ländern dieser Erde, wollen wir denken und für sie beten. Beten wollen wir auch für uns selbst, dass wir nicht abstumpfen angesichts so vieler Schreckensmeldungen, mit denen wir täglich konfrontiert werden – vielleicht beten Sie mit!

### AUSFLUG 60PLUS AUF DEN PILATUS DONNERSTAG, 30. MAI 2024



Ein Ausflug auf den Pilatus ist ein unvergessliches Erlebnis, das Abenteuer, Natur und Geschichte vereint. Mit einer Kombination aus Schiff, Zahnradbahn und Luftseilbahn erleben wir die atemberaubenden Aussichten, geniessen die Stille der Natur und sind als Gruppe miteinander verbunden. Nachdem wir uns im Restaurant Fräkmüntegg gestärkt haben, erkunden wir die Gipfelregion oder geniessen einfach die Momente der Ruhe und Erhabenheit. Unser Wunsch ist es, dass jeder, der gerne dabei sein möchte, einen unvergleichlichen Tag erlebt, der lange in Erinnerung bleiben wird. Das Anmeldeformular und das detaillierte Programm finden Sie im Eingang der katholischen Kirche St. Anna, auf unserer Website und im Sekretariat.

**Anmeldeschluss: Sonntag, 19. Mai.**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, reservieren Sie sich diesen Tag und fahren Sie mit. Wir würden uns freuen!

*Isabel Freitas*

# Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Fadackerstrasse 11,  
8305 Dietlikon, Telefon 044 833 08 88,  
[www.kath-dietlikon.ch](http://www.kath-dietlikon.ch), [kirche@kath-dietlikon.ch](mailto:kirche@kath-dietlikon.ch)

Sekretariat:	Diana Hiemann, Rita Winiger	Missione Cattolica di lingua Italiana
Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr	Rosenweg 5, 8302 Kloten
Seelsorgeteam:		044 813 47 55
Pfarrbeauftragter:	Michael Eismann, Diakon	<a href="mailto:flughafen@mcli.ch">flughafen@mcli.ch</a>
Pfarradministrator:	Markus Merz	Missionario: Don Patryk A. Kaiser, Don Gabriel Tirla
Seelsorgerin:	Angelika Häfliger	In casi urgenti 076 711 45 31
Religionspädagoge:	Toni Feola	



## Aus der Pfarrei

### ERSTKOMMUNION IN DER KIRCHE ST. MICHAEL AM 13. UND 14. APRIL 2024

23 Kinder aus unserer Pfarrei durften am Wochenende ihre Erstkommunion feiern. Möge sie die Liebe Gottes jeden Tag stärken, damit sie diese weitergeben können.

*Markus Merz, Ute Felder und  
Rosaria Massaro*

### CHRISTI HIMMELFAHRT UND DIE JUGENDREISE NACH TAIZÉ AN AUFFAHRT

Anlässlich des bevorstehenden Hochfestes Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 9. Mai, um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu feiern. Es ist eine Zeit, in der wir uns an die Rückkehr Jesu zu seinem himmlischen Vater erinnern und gleichzeitig die Hoffnung und den Glauben feiern, dass er all unsere Bitten beim Vater

erhört. Christi Himmelfahrt wird am 40. Tag der Osterzeit gefeiert, also 39 Tage nach dem Ostersonntag. Das Fest fällt also immer auf einen Donnerstag. In diesem Jahr wollen wir ein ganz besonderes Anliegen in den Vordergrund stellen. Wir werden über diese Auffahrtstage mit einer kleinen Gruppe engagierter Jugendlicher nach Taizé fahren. Diese Reise bietet uns die Gelegenheit, in einer Atmosphäre von Gemeinschaft, Gesang und Gebet unsere spirituelle Verbundenheit zu vertiefen. Während unserer Zeit in Taizé wollen wir auch besonders für unsere Pfarrei St. Michael beten, vor allem für die Jugendlichen unter uns. So bitten wir auch euch, euch diesen Gedanken und Gebeten anzuschliessen. Möge Gott uns auf diesem Weg der Kirche im Wandel begleiten und uns die Gnade schenken, ein bereichernder Teil dieser Transformation zu sein. In diesem Sinne möchten wir bitten: Möge Gottes Liebe und Frieden unsere Herzen erfüllen, möge sein Licht unseren Weg erleuchten und möge sein Geist uns Kraft und Mut schenken, um Kirche zu verwirklichen.

Wir danken euch für eure Gedanken und eure Gebete, und wir freuen uns darauf, von dieser Erfahrung zu erzählen.

## Anlässe und Informationen

### Frühlingsferien

22. April bis 3. Mai 2024

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat:  
Montag bis Freitag von 9.00 bis  
11.00 Uhr

In der übrigen Zeit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet.  
Am 1. Mai und 10. Mai bleibt das Sekretariat geschlossen.

## Gottesdienst

### Samstag, 27. April

18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Dietlikon

### Sonntag, 28. April

8.30 Santa Messa in Wallisellen  
10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Wallisellen  
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

### Dienstag, 30. April

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Dietlikon  
9.00 Eucharistiefeier in Wallisellen  
19.00 Santo Rosario in Dietlikon

### Donnerstag, 2. Mai

9.00 Rosenkranzgebet in Dietlikon  
10.30 Gottesdienst im Wägelwiesen



# Wallisellen St. Antonius



Kath. Pfarrramt St. Antonius, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen  
Telefon 044 832 58 80, [info@kath-wallisellen.ch](mailto:info@kath-wallisellen.ch), [www.kath-wallisellen.ch](http://www.kath-wallisellen.ch)

Pfarradministrator:	Gregor Piotrowski	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 9.00–11.30 Uhr
Pfarrreisekreatariat:	Sara Hitz, Marianna Ciampi		Alpenstrasse 5
Sozialdiakonie:	Lucia Reinecke	E-Mail:	<a href="mailto:info@kath-wallisellen.ch">info@kath-wallisellen.ch</a>
Pfarrrei-Katechese:	Gisela Regenscheit		
Kirchenmusikerin:	Tatiana Baumann Radkewitsch	Raum+Stille Glatt:	Dr. Johannes Oravec
Sakristan/Hauswart:	Volkmar Lehner	MCLI Kloten	Don Patryk Kaiser, 044 813 47 55

## Aus unserer Pfarrei

### WANDERN FÜR ÄLTERE MO., 6. MAI

**Route:** Würenlingen–Ruckfeld–Klingnau, reine Marschzeit: 3 Stunden. Höhendifferenz: ca. 70 Meter. Mit Kaffeehalt in Brugg und Mittagessen in Klingnau

**Treffpunkt:** 7.55 Uhr SBB-Billettschalter Wallisellen

**Abfahrt:** 8.09 Uhr mit der S14 Richtung Zürich HB

**Billett** Bitte selbst lösen:

**Hinfahrt:** Wallisellen – Würenlingen Stuppen

**Rückfahrt:** Klingnau–Wallisellen

**Anmeldung:** Gerne am Freitag, 3. Mai, ab 18.00 Uhr bei Marianne Hämmig, Tel. 044 830 44 75 oder E-Mail: [marianne.haemmig@bluewin.ch](mailto:marianne.haemmig@bluewin.ch)

### BETEN FÜR FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG FRÜHJAHR/SOMMER 2024

Wir glauben an die Kraft des Gebetes und möchten das ökumenische Friedensgebet weiterführen am: **Di., 28. Mai, und Di., 9. Juli**, jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle St. Antonius.

Das ökum. Vorbereitungsteam ist offen auch für spontane Ideen, Anregungen und Gebete.

## beider Pfarreien

### Samstag, 4. Mai

18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Wangen

### Sonntag, 5. Mai

8.30 Santa Messa in Dietlikon

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Wallisellen

Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

### Dienstag, 7. Mai

9.00 Eucharistiefeier in Dietlikon, anschliessend Kaffeetreff

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier in Wallisellen

19.00 Santo Rosario in Dietlikon

### Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai

10.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Dietlikon

### EINLADUNG ZUR GEMEINSAMEN GESTALTUNG DER MAIANDACHT AM 22. MAI IN DER KAPELLE

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Maiandacht gemeinsam gestalten – traditionell und dennoch mit aktuellem Bezug. Musikalisch wird die Maiandacht von Tatiana Baumann begleitet.

Ein möglicher Termin für ein Treffen des Vorbereitungsteams wäre am Montag, 6. Mai, 16.00 Uhr. Ein Alternativtermin ist ohne weiteres möglich. Lucia Reinecke freut sich über einen Anruf (Telefon: 044 832 58 80)

### CHILE CHILBI AM 15. JUNI SAVE THE DATE UND HELFERAUFRUF



KATHOLISCHE  
PFARREI  
ST. ANTONIUS  
WALLISELLEN

Im Juni wird gefeiert! Am Samstag, 15. Juni, von 11.00 bis 17.00 Uhr findet rund um die Kirche unsere «Chile Chilbi» zum 100-Jahr-Jubiläum der Pfarrei statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten verschiedene Stände, Food-Trucks, Fahrgeschäfte für die Kinder, Spiele, Attraktionen und Vorführungen. Am besten reserviert man sich dieses Datum schon heute!

Bei dem grossen Pfarrefest sind jede Menge helfender Hände gefragt und wir sind um jede zusätzliche Unterstützung froh. Natürlich finden wir für jede freiwillige HelferIn, jeden freiwilligen Helfer das passende Einsatzgebiet – und auch selbstgebackene Kuchen und Torten für die Kafi-Stube sind sehr willkommen.

Wer mithelfen möchte, unsere Chile Chilbi zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Bevölkerung von Wallisellen zu machen, meldet sich bitte bei Marianne Ciampi, [marianna.ciampi@kath-wallisellen.ch](mailto:marianna.ciampi@kath-wallisellen.ch) oder Telefon 044 832 58 80.

### JUBILÄUMSKONZERT MIT FLÜGEL UND ORGEL AM 17. MAI, 19.00 UHR

Das erste von zwei ganz besonderen Kirchenkonzerten zum 100-Jahr-Jubiläum findet statt. Es ist ein Rezital mit einem aussergewöhnlichen Format: unsere Kirchenmusikerin Tatiana Baumann Radkewitsch wird gleich auf zwei anspruchsvollen Tasteninstrumenten spielen. Im ersten Teil interpretiert sie auf einem eigens dafür gemieteten Konzertflügel klassische Werke von Beethoven, Tschaikowski und Skrjabin.

Nach einer kurzen Pause wird sich die preisgekrönte Berufsmusikerin an unsere Kuhn-Orgel setzen und die Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber mit Kompositionen von Schumann und Durufly erfreuen.



«Es ist für mich das erste Mal, dass ich Flügel und Orgel in einem Konzert spiele, und ich freue mich schon darauf. Ich bin mir sicher, dass der Flügel ganz wunderbar klingen wird in der Kirche», sagt Tatiana Baumann Radkewitsch. Das Konzert beginnt am Freitag, 17. Mai, um 19.00 Uhr und dauert rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten des Orgelfonds.

### ES HAT NOCH PLATZ IM ÖKUM. TAGESLAGER VOM 22. BIS 26. APRIL

Mit den Kindern vom 2. Kindergarten bis 4. Klasse wird während der Woche gebastelt, gespielt, zusammen gekocht und die Savanne im Zoo entdeckt. **Die Anmeldung ist ab mind. 2 Tagen möglich.** Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie Frau Gisela Regenscheit über [gisela.regenscheit@kath-wallisellen.ch](mailto:gisela.regenscheit@kath-wallisellen.ch) oder 044 832 58 80, wir freuen uns.

## Agenda

### Deutsch-Unterricht für geflüchtete Menschen, Neueinstieg möglich

Jeweils am Mittwoch, 9.15–11.15 Uhr, im Gruppenraum 1

### Spieltreff

Mittwochs, 9.30–11.30 Uhr im Pfarreisaal

### Kafi «Hereinspaziert»

Treffpunkt für alle geflüchteten Menschen und Interessierte

Donnerstags, 9.00 Uhr im Pfarreisaal

# Christkönig Kloten

Kath. Pfarrei Christkönig, Rosenweg 7, 8302 Kloten  
Telefon 044 804 25 25

Diakon,  
Pfarreibeauftragter: Michael Kolditz  
Seniorenselbstergerin: Yvonne von Arx  
Missione Cattolica di Lingua Italiana  
Missionsleiter: Don Patryk Kaiser  
Sekretariat: Maria Pellegrino  
Rosenweg 5, 8302 Kloten, Tel.: 044 813 47 55

Sekretariat: Dolores Völlmin, Ilaria Nicolo, Andrea Roth  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30/Di, Mi, Do 13.30–16.30  
E-Mail: info@pfarrei-christkoenig.ch  
www.pfarrei-christkoenig.ch  
Sakristanin: Yazmin A. Homberger  
Hauswart: Primus Krieger  
Misión Católica de Lengua Española  
Seelsorger: P. Jesús Antonio Centeno CMF  
Sekretariat: Clara Klemm-Sosa Liu  
Rosenweg 1, 8302 Kloten, Tel.: 044 814 35 25



vanten Unterschriften zur Verfügung stehen. Gerne möchten wir bei der Kirchgemeindeversammlung am Montag, 13. Mai 2024, darüber informieren. Bei Fragen nehmen Sie gerne mit Michael Kolditz Kontakt auf.



David Schmid, Roger Oesch,  
Michael Kolditz

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 27. April

17.00 Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier  
Liturgie: Michael Kolditz

Sonntag, 28. April

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Liturgie: Michael Kolditz

10.00 MCLI Santa Messa (cappella)

13.00 MCLE Santa Misa (capilla)

Dienstag, 30. April

10.00 Ökumenische Andacht im Pflegezentrum Spitz, Haus A  
Liturgie: Yvonne von Arx

Donnerstag, 2. Mai

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle  
Liturgie: Yvonne von Arx

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 4. Mai

17.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Liturgie: Yvonne von Arx

Sonntag, 5. Mai

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Liturgie: Yvonne von Arx

Einladung zum Apéro

10.00 MCLI Santa Messa (cappella)

13.00 MCLE Santa M. **findet nicht statt**

Dienstag, 7. Mai

10.00 Ökumenische Andacht im Pflegezentrum Spitz, Haus A  
Liturgie: Pfarrer Oliver Jaschke

Mittwoch, 8. Mai

10.00 Ökumenische Andacht im Pflegezentrum Spitz, Haus B  
Liturgie: Pfarrer Oliver Jaschke

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Auffahrtsgottesdienst  
Liturgie: Michael Kolditz  
Einladung zum Apéro

10.00 MCLI Non c'è la Santa Messa

11.30 MCLE Santa Misa Ascensión (capilla)

### ROSENKRANZGEBET

Dienstags um 14.00 Uhr in der Kapelle

### VERSTORBEN

Am 26. März 2024

**Miotto Mario**

Am 3. April 2024

**Unternährer**

**geb. Koch Heidi**

Am 6. April 2024

**Hafner Gramatica**

**geb. Sommer Margrit**



### TAUFE

Am 14. April 2024

**Emelie Pasinelli**



### Aus dem Pfarreileben

#### WECHSEL IM SAKRISTANEN-TEAM

Im Sommer geht unsere langjährige Sakristanin Yazmin Homberger in Pension. Ihre Nachfolge wird Andreas Werda antreten. Er hat in den letzten Jahren als Hilfssakristan seine Erfahrungen bei uns in der Pfarrei gesammelt.

Wir werden Yazmin Homberger vor den Sommerferien verabschieden und nach den Sommerferien auch Andreas Werda herzlich willkommen heissen.

Natürlich freuen wir uns auf Verstärkung im Sakristanen-Team. Haben Sie Zeit und Lust, sich bei dieser besonderen und wichtigen Aufgabe mit einzubringen? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Michael Kolditz oder im Sekretariat.



Michael Kolditz

#### NEUER PFARRADMINISTRATOR

Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen haben wir eine, aus unserer Sicht, gute Lösung für einen neuen Pfarradministrator im Nebenamt für die Pfarreien Christkönig Kloten und St. Franziskus Bassersdorf-Nürens Dorf gefunden. Per 1. Mai 2024 wird Pfarrer Bruno Rüttimann aus Rümlang diese Funktion übernehmen und für alle kirchenrechtlich rele-

### CHINDER-KÖNIGS-CHOR AB 8. MAI



ChinderKönigsChor

Gemeinsam die Vielfalt unserer Stimme in unterschiedlichsten Liedern aus der ganzen Welt entdecken, dafür wollen wir den ChinderKönigsChor unter der Leitung von Laura Klimmek weiterführen. Willkommen sind alle, die Freude haben, mit anderen Kindern gemeinsam zu singen und dies auch gerne in Auftritten zeigen. Die Proben sind immer mittwochs, alle 14 Tage, von 16.00 bis 17.00 Uhr. Alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse sind herzlich eingeladen, mit-zusingen.

Bei Interesse freut sich Laura Klimmek über Ihre Kontaktaufnahme.

Laura Klimmek

### TAVOLATA DONNERSTAG, 16. MAI



Senioren und Seniorinnen sind eingeladen, miteinander zu kochen. Die Leiterin, Bea Wonisch, kauft die Zutaten ein. Treffpunkt: 10.30 Uhr in der Küche des Pfarreizentrums. **Anmeldung bis 13. Mai** beim Sekretariat: 044 804 25 25.

Bea Wonisch

### ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT AM TAG DER ARBEIT «1. MAI» UND WÄHREND CHRISTI HIMMELFAHRT

Das Pfarreisekretariat bleibt am **Mittwoch, 1. Mai** sowie am **Donnerstag, 9. Mai** und **Freitag, 10. Mai** geschlossen. In dringenden seelsorgerischen Fällen erreichen Sie uns unter der Nummer 079 131 25 25.

Ihr Pfarreiteam

### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG Montag, 13. Mai, 20.00 Uhr

im Pfarreizentrum St. Franziskus, Äussere Auenstrasse 1, in Bassersdorf. Die Traktanden können Sie unserer Webseite entnehmen.

# Bassersdorf-Nürensdorf



Kath. Pfarraamt St. Franziskus Bassersdorf-Nürensdorf  
Äussere Auenstrasse 3, 8303 Bassersdorf, Telefon 044 525 09 25  
sekretariat@pfarrei-st-franziskus.ch, www.pfarrei-st-franziskus.ch

Seelsorger und Pfarreibeauftragter:	Roger Oesch Tel. 044 525 09 31	Sekretariat:	Barbara Schäfli, Esther Müller
Seelsorgerin:	Tatjana Erb Tel. 044 525 09 23	Öffnungszeiten:	Mo-Do 8.30-12.00/13.30-17.30 Uhr Fr 8.30-12.00 Uhr
Jugendarbeiterin:	Sabrina Manhart Tel. 044 525 09 25	Ferienöffnungszeiten:	Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
		Katechetinnen:	Monika Kaufmann Raschle, Nunzia C. Natuzzi, Cornelia Antoni, Judith Bamert
		Hauswarte:	Kristian Samardzic, Mario Notabile Tel. 076 449 72 95
		Notfallnummer:	Tel. 078 634 23 47

**KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**  
am Montag, 13. Mai 2024,  
20.00 Uhr, Pfarreisaal, kath. Pfarrei  
St. Franziskus, Bassersdorf-Nürensdorf  
Genauere Informationen und die Traktandenliste finden Sie auf der Homepage [www.pfarrei-st-franziskus.ch](http://www.pfarrei-st-franziskus.ch)

## NACHMITTAG 65PLUS

Herzliche Einladung zum **Nachmittag 65plus** am **Mittwoch, 15. Mai 2024, 14.00 Uhr** im Pfarreizentrum St. Franziskus mit der

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Samstag, 27. April 2024**

17.30 Eucharistiefeier, M. Frossard

**Sonntag, 28. April 2024**

11.00 Eucharistiefeier, M. Frossard

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

9.15 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier, Ch. Urfer

**Donnerstag, 2. Mai 2024**

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im  
Alters- und Pflegezentrum Breiti,  
C. Bieler

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Samstag, 4. Mai 2024**

10.15 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier im Alters- und  
Pflegezentrum Breiti, R. Oesch

17.30 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier, R. Oesch

**Sonntag, 5. Mai 2024**

11.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier, R. Oesch

18.00 Maiandacht, R. Erb

**Mittwoch, 8. Mai 2024**

9.15 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier, T. Erb

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

10.15 KEIN ökumenischer Gottesdienst  
im Alters- und Pflegezentrum  
Breiti

11.00 Auffahrt – Eucharistiefeier,  
M. Frossard

**Jeden Donnerstag:**

16.30 Rosenkranzgebet

## Agenda

**Jeden Montag:**

14.30 Krabbelgruppe Rägeboge,  
ausser an Feiertagen

**Jeden Mittwoch:**

ausser in den Schulferien

19.30 Rainbowchorprobe

19.30 Kantorei Bassersdorf, Probe  
im ref. Kirchgemeindehaus

**Dienstag, 30. April 2024**

18.00 Handauflegen, Leitung Ch. Urfer

**Montag, 6. Mai 2024**

16.00 Handauflegen, Leitung Ch. Urfer

**Dienstag, 7. Mai 2024**

9.30 Meditatives Tanzen, Ch. Urfer

## Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

24. März 2024

**Gertrude Bünter**

2. April 2024

**Bertha Grünenfelder**

9. April 2024

**Margarita Sonderegger**

## Aus dem Pfarreileben

### NEUER PFARRADMINISTRATOR

Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen haben wir eine aus unserer Sicht gute Lösung für einen neuen Pfarradministrator im Nebenamt für die Pfarreien Christkönig Kloten und St. Franziskus Bassersdorf-Nürensdorf gefunden.



Per 1. Mai 2024 wird Pfarrer **Bruno Rüttimann** aus Rümlang diese Funktion übernehmen und für alle kirchenrechtlich relevanten Unterschriften zur Verfügung stehen.

Gerne möchten wir an der **Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 13. Mai 2024**, darüber informieren. Bei Fragen nehmen Sie gerne mit Roger Oesch Kontakt auf.

*David Schmid, Präsident Kirchenpflege*  
*Michael Kolditz, Pfarreibeauftragter*  
*Kloten*

*Roger Oesch, Pfarreibeauftragter*  
*Bassersdorf-Nürensdorf*

## Jodlergruppe Swissair



Wir haben die Jodlergruppe Swissair bei uns zu Gast. Die Gruppe wurde 1958 gegründet und hat sich seitdem in der Jodlerszene etabliert. Sie freuen sich, dass sie den vielen Musikfreunden ihr Können näherbringen dürfen – so auch an unserem Nachmittag 65plus, an welchem wir neben ihren musikalischen Einlagen auch das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen geniessen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Roger Oesch, Seniorensorger*  
*Esther Müller,*  
*Mitarbeiterin Seniorenarbeit*

**Anmeldung:** Bitte **bis 10. Mai** an das Sekretariat (Tel. 044 525 09 25) – ebenfalls für den Fahrdienst. Herzlichen Dank.

## Rückblick

### FIRMWEG 2024

Am Sonntag, 7.4.24, sind 24 junge Männer und Frauen in den Firmweg 2024 gestartet. Sie haben sich im Gottesdienst vorgestellt und haben erzählt, warum sie sich im November bei uns in der Pfarrei firmen lassen wollen. Unser Firmspender Dr. Martin Kopp hat die Jugendlichen im Gottesdienst begleitet und anschliessend bei einem Gespräch kennengelernt.



# Wetzikon

Kirche und Pfarrhaus St. Franziskus, Messikommerstr. 14, 8620 Wetzikon  
Kirche und Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10, 8623 Wetzikon  
[www.kath-wetzikon.ch](http://www.kath-wetzikon.ch), [sekretariat@kath-wetzikon.ch](mailto:sekretariat@kath-wetzikon.ch)



Pfarrer:	Patrick Lier, 043 477 40 70	Sozialarbeit:	vakant
Vikar:	Matthias Renggli, 043 477 40 70	Sekretariat:	Brigitte Deflorin, Sabine Stalder und Monica Stoop, 043 477 40 70
Diakon:	Felix Geisser, 043 477 40 74	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Pfarreizentrum Heilig Geist			
Sakrist./Hausw.:	Diana Cundò, 044 552 86 23		
Pfarrhaus St. Franziskus		Missione Cattolica di Lingua Italiana (MCLI)	
Sakrist./Hausw.:	Sabrina Ingegnoli, 043 477 40 79	Neuwiesenstr. 17a, 8610 Uster, 044 944 85 20	

## Gottesdienste

St.-Franziskus-Kirche = SF  
Heilig-Geist-Kirche = HG  
Franziskus-Saal = SF

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Stiftung CSI-Schweiz

#### Samstag, 27. April

16.30 HG Beichtgelegenheit

17.45 HG Hl. Messe

#### Sonntag, 28. April

9.30 HG Hl. Messe entfällt

11.00 SF Hl. Messe 

#### Dienstag, 30. April

8.30 SF Rosenkranz

9.00 SF Hl. Messe

#### Mittwoch, 1. Mai – Tag der Arbeit

8.30 HG Rosenkranz

9.00 HG Hl. Messe

18.00 HG Stille Anbetung

#### Donnerstag, 2. Mai

9.00 SF Hl. Messe

19.00 HG Rosenkranz

19.30 SF Abend der Barmherzigkeit

#### Freitag, 3. Mai

9.30 Gottesdienst Pflegezentrum  
Wildbach

18.00 HG Anbetung, Rosenkranz, Stille

19.00 HG Hl. Messe

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: 4./5. Mai Afrika Kontakt Verein,  
Uerikon, und 9. Mai GSHT, Ghana Switzerland,  
Hospital Technicians, Volketswil

#### Samstag, 4. Mai

16.30 HG Beichtgelegenheit

17.45 HG Hl. Messe

#### Sonntag, 5. Mai

9.30 HG Hl. Messe entfällt

11.00 SF Hl. Messe 

#### Dienstag, 7. Mai

8.30 SF Rosenkranz

9.00 SF Hl. Messe

#### Mittwoch, 8. Mai

8.30 HG Rosenkranz

9.00 HG Hl. Messe

18.00 HG Stille Anbetung

#### Donnerstag, 9. Mai – Auffahrt

10.00 SF Hl. Messe, Chinderhüeti

19.00 HG Rosenkranz

#### Freitag, 10. Mai

18.00 HG Anbetung, Rosenkranz, Stille

19.00 HG Hl. Messe

## Pfarrei aktuell

### ABEND DER BARMHERZIGKEIT



**Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr, St.-Franziskus-Kirche:** Lobpreis, Impuls und Anbetung. Sie sind herzlich willkommen, um in der Stille aufzutanken und auszuruhen vor Gott.

### GOTTESDIENST WILDBACH

Am **Freitag, 3. Mai, 9.30 Uhr** feiern wir im Pflegezentrum Wildbach einen Gottesdienst.

### ZÄME SPILE

Nächstes Treffen: **Montag, 6. Mai, 13.30 Uhr im Pfarreizentrum Heilig Geist.** Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Esther Baumberger, 079 607 72 67, [esther.baumberger@bluewin.ch](mailto:esther.baumberger@bluewin.ch). Seien Sie herzlich willkommen!

### ZÄME SII – JODLERCHOR SEERÖSLI



Mit einer Auswahl aus seinem grossen Repertoire von schönen Klängen und wunderbaren Texten wird uns der Jodelchor Seerösli am Seniorennachmittag einen unterhaltsamen und musikalischen Nachmittag am **Dienstag, 7. Mai, um 14.15 Uhr im Pfarreizentrum Heilig Geist**, beschenken. Das Team vom Seniorennachmittag «Zäme sii» freut sich auf Ihren Besuch.

### WECHSEL IN DER KIRCHENPFLEGE

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Barbara Amrein per 4. April 2024 aus der Kirchenpflege ausgetreten ist. Wir danken Barbara Amrein für ihr grosses Engagement in der Kirchenpflege

und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute. Die Vakanz in der Kirchenpflege wird amtlich ausgeschrieben.

Im Namen der kath. Kirchenpflege

Martin Mohr, Präsident

## Vorschau

### PFINGSTEN

Am **Sonntag, 19. Mai, um 10.00 Uhr** feiern wir eine heilige Messe in der **Heilig-Geist-Kirche** mit dem Cäcilienchor (Titularfest). Der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der St.-Franziskus-Kirche **entfällt**. Herzliche Einladung zum anschliessenden Apéro.

### WALLFAHRT QUARTEN

Am **Mittwoch, 22. Mai**, findet die Wallfahrt nach Quarten statt. Mehr Informationen folgen in der nächsten forum-Ausgabe.

### FUSSWALLFAHRT NACH GOSSAU

**Sonntag, 26. Mai, Start um 16.45 Uhr bei der St.-Franziskus-Kirche:** Gemeinsam wandern wir Richtung Gossau. Um 18.30 Uhr beginnt die feierliche Maianacht in der Kirche Maria Krönung in Gossau. Anschliessend sind wir alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Unterwegs beten wir den Rosenkranz mit jeweils einem kurzen Gedanken zwischen den Gesätzlein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme an der Wallfahrt nach Gossau.

### JASSABEND

Am **Freitag, 31. Mai, sind um 20.00 Uhr** alle Jassfreunde im Saal vom Pfarreizentrum Heilig



Geist herzlich willkommen zum traditionellen Jassabend. Anmeldungen sind erbeten bis Dienstag, 28. Mai, ans Sekretariat per Telefon unter 043 477 40 70 oder per Mail an [sekretariat@kath-wetzikon.ch](mailto:sekretariat@kath-wetzikon.ch). Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

## Missione Cattolica di Lingua Italiana – Oberland-Glattal

### Sante Messe:

Ogni domenica ore 9.00 a S. Francesco. Durante le vacanze scolastiche la S. Messa feriale delle ore 9.15 sarà sospesa.

### Avvisi:

**Mercoledì 8 maggio** alle ore 14.30 incontro della Nuova Compagnia nella sala del centro parrocchiale Heilig Geist.

**Venerdì 10 maggio** alle ore 19.30 serata biblica nel Cheminéeraum del centro Heilig Geist.

# Gossau

Kath. Pfarrramt Maria Krönung Gossau  
Chapfstrasse 25, 8625 Gossau  
Telefon 044 935 14 20, [www.kath-gossau-zh.ch](http://www.kath-gossau-zh.ch)



Pfarrbeauftragter:	Markus Widmer, Tel. 044 935 14 26 markus.widmer@kath-gossau-zh.ch	E-Mail:	pfarramt@kath-gossau-zh.ch
Priester:	Don Marek Gorski, Betschürenstrasse 1 8625 Gossau, Tel. 079 174 81 39	Sekretariat:	Martina Gutheinz (Mo/Di/Do) und Roswitha Zangl (Mi/Fr)
Pfarradministrator:	Patrick Lier, Messikommerstr. 14, 8620 Wetzikon, Tel. 043 477 40 70	Öffnungszeiten:	Mo-Do 9.00-11.30 Uhr und Fr 14.00-16.00 Uhr
Jugendarbeit:	Anika Trütsch, 076 381 97 19 jugendarbeit@kath-gossau-zh.ch	Hauswart/Sakristan:	Roland Bohrer, Tel. 044 552 86 25 hauswart@kath-gossau-zh.ch

Eine grosse Anzahl gut differenzierter Aussagen wurde in drei Sparten sortiert: Sozialkompetenzen, Fachkompetenzen und Persönlichkeit. Mit einem Punktesystem wurden diese Wunsch-Aussagen gewichtet.

Über das Ergebnis informieren wir Sie gerne im nächsten Newsletter und auf unserer Homepage noch genauer. Zudem wird es auch an die für die Ersatzwahl zuständigen Behörden – Kirchenpflege und Generalvikariat – weitergeleitet.

Für den Pfarreirat: Luzia Lüthi

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Kovive

Sonntag, 28. April

9.30 Eucharistiefeier (Stream)

Dienstag, 30. April

Kein Gottesdienst

Freitag, 3. Mai

19.00 Rosenkranz

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit

Sonntag, 5. Mai

9.30 Eucharistiefeier (Stream)

Dienstag, 7. Mai

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim  
Rosengarten

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Eucharistiefeier (Stream)

Freitag, 10. Mai

Kein Gottesdienst (Firmprobe)

### FRÜHLINGSFERIEN BIS ZUM 5. MAI

- Die Eucharistiefeiern am Dienstag, Freitag und Samstag entfallen und jene am Sonntag beginnen schon um 9.30 Uhr.
- Das Sekretariat ist am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils vormittags besetzt.
- Don Marek Gorski und Markus Widmer sind in beiden Wochen abwesend.
- Im Notfall erreichen Sie über Telefon 043 477 40 76 einen Priester der Pfarrei Wetzikon.

### HERZLICH WILLKOMMEN

Am Sonntag, 28. April, wird Vikar Mathias Renggli aus Wetzikon mit uns feiern, am Sonntag, 5. Mai, Vikar Mike Qerkini aus Schönenberg. Herzlichen Dank!

## Aktuell

### ROSENGARTEN-GOTTESDIENST

Da der Gottesdienst Ende April wegen der Ferienordnung ausfällt, feiern wir die Eucharistie im Altersheim Rosengarten am **Dienstag, 7. Mai**. Der Gottesdienst ist offen für alle, die mitfeiern möchten.

### INFOABEND HEIMGRUPPENUNTI

Am **Montag, 13. Mai**, findet um 20.00 Uhr der Informationsabend zum Heimgruppenunterricht statt. Alle Eltern der kommenden Erstklässler sind mit einem Brief eingeladen worden. Wenn Sie keinen Einladungsbrief bekommen haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

## Rückblick

### OSTEREIER-FÄRBen

Jeweils am Mittwoch vor Ostern ist im Pfarreizentrum ein buntes Treiben zu beobachten: Kinder und Erwachsene schlüpfen in die kreative Rolle des Osterhasen und färben rund 150 Eier fürs Eiertütschen nach der Osternacht.



### NEUE PFARREI-LEITUNG

Am 4. April nahmen knapp 50 Personen die Einladung des Pfarreirats an, ihre Anliegen, Hoffnungen und Sorgen im Zusammenhang mit dem Pfarreileitungswechsel zu äussern. Besonders gefreut hat uns, dass Personen jeden Alters – vom Jugendlichen bis zur Seniorin – mit dabei waren.

Reto Nägelin schaffte es als Gesprächsleiter auf Anhieb, die Anwesenden in einen lockeren und vielfältigen Austausch zu bringen. Nachdem wir ausschweifend unseren Träumen nachsinnen durften, wurden wir mit den Erwartungen an die neuen Leitungsperson(en) etwas konkreter.

## Ausblick

### FIRMUNG 2024

Am **Samstag, 11. Mai**, wird Generalvikar Luis Varandas die Firmung spenden. Weil am Vorabend eine Probe für die Firmung stattfindet, entfallen dann Rosenkranz und Eucharistiefeier.

### WEITERE DATEN IM AUSBLICK

- **Gottesdienst** mit der Gospelgruppe Gossau: Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr
- **der andere Gottesdienst:** pfingstsonntag, 18. Mai, 17.45 Uhr
- **Mai-Andacht** mit der Pfarrei Wetzikon: Sonntag, 26. Mai, 18.30 Uhr
- **Erstkommunionfeiern:** Sonntag, 9. Juni, 9.00 und 11.00 Uhr
- **Kirchgemeindeversammlung:** Mittwoch, 19. Juni, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Gossau
- **Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst** mit dem «Echo vom Hornet»: Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr, Ernst-Brugger-Platz
- **Gottesdienst und Pfarreiratswahlen:** Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr

## Personelles

### KIRCHENPFLEGE

Wir möchten Sie darüber informieren, dass **Barbara Amrein** per 4. April 2024 aus der Kirchenpflege ausgetreten ist. Wir danken Barbara Amrein für ihr grosses Engagement in der Kirchenpflege und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute. Die Vakanz in der Kirchenpflege wird amtlich ausgeschrieben.

Für die Kirchenpflege: Martin Mohr

### JUBILÄEN

Der Mai bringt uns gleich zwei grosse Arbeitsjubiläen: Seit 30 Jahren arbeitet **Roswitha Zangl** im Sekretariat und seit 50 Jahren ist **Pius Hasler** als Organist im Einsatz. Liebe Roswitha, lieber Pius, viele personelle und andere Veränderungen habt Ihr im Verlauf Eurer Tätigkeit in der Pfarrei miterlebt und mitgetragen. Dafür danken wir Euch ganz herzlich und wünschen Euch auch weiterhin viel Freude an Eurer Tätigkeit.

Markus Widmer

# Fällanden



St. Katharina von Siena, Fällanden-Pfaffhausen-Benglen  
Sunnetalstrasse 4, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 26 00, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Vikar:	Benjamin Schmid	E-Mail:	<a href="mailto:benjamin.schmid@kath-dfs.ch">benjamin.schmid@kath-dfs.ch</a>
Seelsorgerin:	Jasmine Guderzo	E-Mail:	<a href="mailto:jasmine.guderzo@kath-dfs.ch">jasmine.guderzo@kath-dfs.ch</a>
Sekretariat:	Corinne Kaelin	E-Mail:	<a href="mailto:corinne.kaelin@kath-dfs.ch">corinne.kaelin@kath-dfs.ch</a>
Geöffnet:	Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.00 Uhr	Do 14.00–17.00 Uhr	

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Sonntag, 28. April

10.00 Eucharistiefeier. M. Weber  
Kollekte: Comundo – Fachleute im Entwicklungseinsatz

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Sonntag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier. B. Schmid  
Kollekte: Weltjugendtag Chur  
17.30 Maiandacht

#### Mittwoch, 8. Mai

17.00–18.00 Aussetzung mit Gebet

#### Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

8.30 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit  
9.00 Eucharistiefeier  
11.00 Ökum. Auffahrtsgottesdienst bei der reformierten Kirche

## Agenda

#### Freitag, 3. Mai

20.00 Portugiesische Gebetsgruppe

#### Freitag, 10. Mai

20.00 Portugiesische Gebetsgruppe

### CHRISTI HIMMELFAHRT

«Als er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.» (Apg 1,9)

An diesem Tag gedenken wir der Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater im Himmel, 40 Tage nach seiner Auferstehung und seinem Erscheinen vor den Jüngern. Dieses Ereignis markiert das Ende seiner irdischen Mission und symbolisiert seinen Sieg über den Tod.

Jesus, der Sohn Gottes, ist in den Himmel aufgefahren und sitzt zur Rechten

Gottes. Diese Vorstellung kann uns eine Quelle der Hoffnung und des Trostes sein, da Jesus weiterhin über uns wacht und für uns eintritt. Möge dieses Fest uns daran erinnern, dass Jesus, obwohl er nicht mehr physisch bei uns ist, immer gegenwärtig ist und uns seine Liebe und Fürsorge schenkt.

### ÖKUM. AUFFAHRTS-GOTTESDIENST

Dieses Jahr findet der ökumenische Auffahrtsgottesdienst am 9. Mai um **11.00 Uhr** bei der **reformierten Kirche** statt. Sie dürfen **ihre mitgebrachten Grilladen** gerne bei schönem Wetter vor Ort grillieren.

### MAIANDACHT

Maria, eine starke und zugleich bodenständige Frau, wird im Mai besonders geehrt. Durch ihre Hingabe, ihr Vertrauen und Hilfsbereitschaft, kann sie uns ein Beispiel und gute Fürbitterin sein. Die Maiandacht ist eine Zeit der Ruhe und Besinnung, in der wir uns Maria, der Mutter Gottes, zuwenden, um Trost und Hoffnung zu erfahren. In ihren sanften Händen können wir unsere Sorgen und Ängste ablegen und neue Kraft schöpfen.

# Schwerzenbach



Pfarreizentrum St. Gabriel, Dorfstrasse 9a,  
8603 Schwerzenbach, Tel. 043 355 57 62, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Seelsorger:	Diakon Michael Geiler	Sekretariat:	Marlis Thoma
E-Mail:	<a href="mailto:michael.geiler@kath-dfs.ch">michael.geiler@kath-dfs.ch</a>	E-Mail:	<a href="mailto:pfarreistgabriel@kath-dfs.ch">pfarreistgabriel@kath-dfs.ch</a>
Hauswartin:	I. Draguljic 076 309 27 17	Öffnungszeiten:	Di/Do 8.30–12 u. 13.30–16 Uhr, Mi 8.30–11 Uhr

## Gottesdienste

#### Samstag, 27. April

18.00 Eucharistiefeier mit M. Weber  
Kollekte: Comundo – Fachleute im Entwicklungseinsatz

#### Dienstag, 30. April

10.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 3. Mai

10.00 Herz-Jesu-Freitag im Tertianum  
Im Vieri

#### Samstag, 4. Mai

18.00 Wortgottesfeier in der Kapelle,  
mit M. Geiler

Kollekte: Weltjugendtag in Chur

#### Dienstag, 7. Mai

10.00 Eucharistiefeier

### AUFFAHRT

#### Donnerstag, 9. Mai

Gottesdienste in Fällanden und Düben-  
dorf

## Agenda

#### Dienstag, 7. Mai

9.00 Café Wiesenthal ist geöffnet

### CAFÉ INTERNATIONAL

Seit 8 Jahren findet in unserem Pfarreizentrum jeden Donnerstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr (ausser in den Schulferien) das Café International statt. Die Kosten betragen Fr. 2.– pro Morgen. Grundidee:

- Begegnungsort für Frauen und Männer aus anderen Ländern in deutscher Sprache
- andere Menschen aus verschiedenen Ländern treffen
- Alltagssituationen besprechen und erleben
- Aussprache, Wortschatz, Verständnis erweitern
- mit Kinderbetreuung

Vielleicht sind Sie interessiert oder kennen jemanden, der dieses Angebot gerne in Anspruch nehmen würde.

### Geschichten in 6 Wörtern

- Omis Hände, Arme, Liebe. Geborgenheit. Heimat.
- Arbeit verloren. Selbständig gemacht. Mich gefunden!
- Plötzlich pensioniert. Furchtbar. Alles wurde gut.
- Wohnung gesucht. Weltbeste Freundin gefunden. Gottesgeschenk!
- Mann gestorben, kein Gespräch mehr, Gedankenquarantäne.
- Schwester dement, Alltag teilen, gutes Leben.
- Gott fängt mich auf. Auch jetzt!

Diese und viele weitere berührende Sechs-Wort-Geschichten stammen aus dem Kalender *Der Andere Advent 2023/24* vom Verein *Andere Zeiten* und wurden von dessen Lesern eingereicht.

Möchten Sie Ihre persönliche Geschichte in 6 Wörtern mit uns teilen? Gerne werden wir sie in einem späteren forum anonym veröffentlichen.

# Dübendorf

Maria Frieden Dübendorf, Neuhausstrasse 34, 8600 Dübendorf  
Telefon 043 355 12 30, [www.kath-dfs.ch](http://www.kath-dfs.ch)

Pfarrer:	Joseph Mbuyi Mukeba	Pfarramt:	Tel. 043 355 12 30
Seelsorger:	Daniel Müller	Sekretariat:	Claudia Baiardi und Lucia Bühler
Katechetinnen:	Zuzana Hinnen Linda von Arx Isabel Singer	Öffnungszeiten:	Mo–Do 8.30–12.00/13.30–16.30 Uhr Fr 8.30–14.00 Uhr
Jugendarbeiterin:	Nicole Bonelli	E-Mail:	pfarramt@kath-dfs.ch
Sozialarbeiterin:	Claudia Jörg	Pfarrzentrum:	Tel. 043 355 12 40
Priesterlicher Mitarbeiter:	Markus Weber	Sekretariat:	T. Pizzino/L. Stoller/S. Kekulandara
Sakristan:	Marko Stimac	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
		E-Mail:	pfarrzentrumleepuent@kath-dfs.ch

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 27. April

- 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier mit B. Schmid

#### Sonntag, 28. April

- 9.00 Santa Messa in lingua italiana
- 9.00 Eucharistiefeier im Gfenn mit B. Schmid
- 10.30 Eucharistiefeier mit B. Schmid
- Kollekte: Comundo – Fachleute im Entwicklungseinsatz

#### Dienstag, 30. April

- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

#### Mittwoch, 1. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

#### Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

- 8.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- 18.00 Santo Rosario
- 18.30 Santa Messa nella cripta

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 4. Mai

- 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier mit Abbé Joseph

#### Sonntag, 5. Mai

- 9.00 Santa Messa in lingua italiana
- 9.00 Eucharistiefeier im Gfenn mit Abbé Joseph
- 10.30 Eucharistiefeier mit Abbé Joseph
- Kollekte: Weltjugendtag Chur
- 11.45 Tauffeier

#### Dienstag, 7. Mai

- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta

#### Mittwoch, 8. Mai

- 11.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

### CHRISTI HIMMELFAHRT

#### Donnerstag, 9. Mai

- 10.30 Eucharistiefeier mit Abbé Joseph und D. Müller
- Kollekte: Mediensonntag

#### Freitag, 10. Mai

- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- 18.00 Santo Rosario
- 18.30 Santa Messa

## Mitteilungen

### PFARREIAGENDA

- Di 30.4. 14.00 Ökum. Seniorennachmittag im ReZ
- Fr 3.5. 19.00 MCLI: Gruppo Maria della Pace
- Di 7.5. Wandergruppe: Hemberg – Brunnadern – Oberhelfenschwil
- 18.30 Pfadi St. Jakob: Elternabend
- Mi 8.5. 8.30 Frauenverein: Märtkafi auf dem Stadthausplatz
- Fr 10.5. 13.30 Jassnachmittag

### ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Alle Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, 30. April 2024 um 14.00 Uhr zum ökum. Seniorennachmittag im ref. Kirchgemeindezentrum ReZ an der Bahnhofstrasse 37 eingeladen.

Zu Gast ist die Schauspielerin Hanna Eichel. Sie spielt ein Stück von Lot Vekemans über eine der kontroversesten Figuren der Bibel, Judas.

Der Anlass ist kostenlos. Im Anschluss an das Stück wird ein Zvieri offeriert.

Anmeldung bis spätestens Montag, 29. April 2024, 11.30 Uhr beim ref. Sekretariat, E-Mail-Adresse [sekretariat@rez.ch](mailto:sekretariat@rez.ch), oder Tel. 044 801 10 10.

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Zu Auffahrt lesen wir:

«Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verliess er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in grosser Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.» (Lk 24,50–53)

**Wir laden Sie herzlich ein zur Feier an Christi Himmelfahrt, 9. Mai um 10.30 Uhr in unserer Kirche Maria Frieden.**

## KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2023

Von Juli bis Dezember 2023 durften wir von Ihnen die folgenden Beträge für diverse Hilfswerke entgegennehmen:



### JULI

Insieme – Zürcher Oberland	584.85
KOVIVE	559.55
Entlastungsdienst CH – Kt. ZH	597.20
Stiftung Sonrisa del Corazón	1041.40
TIXI Zürich	469.20

### AUGUST

Arche Zürich	686.05
Kloster Namen Jesu	912.70
Caritas Schweiz	522.60
Projekt Mali-Tag	1767.30

### SEPTEMBER

Stiftung Theodora	729.90
Bistumsaufgaben	628.05
Inländische Mission	343.15
Save the children	721.20

### OKTOBER

Migratio	756.10
MISSIO	487.55
Priesterseminar St. Luzi	637.70

### NOVEMBER

Sozialwerke Peter Bachmann	472.50
Frauen Kenya, Inge Schmidt	956.30
Verein Freie Kath. Schulen ZH	639.95
Stipendien-Stiftung Bistum Chur	446.90
Arbeitskreis Kirche und Tier	75.00
Elisabethenwerk SKF	728.60
Kirchenchor Cäcilia	559.25

### DEZEMBER

Universität Freiburg	682.55
Schweiz. Hilfe für Mutter u. Kind	163.90
ADES Suisse-Madagascar	1898.05
ACAT-Schweiz	203.15
Kinderhilfe Bethlehem	3412.05
Tischlein deck dich	307.35

Mit einem herzlichen «Vergelts Gott!» danken wir allen Spenderinnen und Spendern.

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG



**Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Leepünt Dübendorf**

Geschäfte:

- Wahl von Benjamin Schmid zum Pfarrer in solidum
- Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Im Anschluss wird orientiert über:

- Karitative Zuwendungen 2023
- Jahresrechnung 2023 der Stiftung Maria Friedenskirche
- Personelles
- Ressort Liegenschaften
- Bericht aus der Synode
- Diverses

# Egg – Mönchaltorf – Oetwil



Kath. Pfarrramt St. Antonius Egg, Flurstrasse 10, 8132 Egg b. Zürich  
Tel. 043 277 20 20, sekretariat.egg@kath-egg-maur.ch, www.kath-egg-maur.ch

Pfarrer:	Gregor Piotrowski	043 277 20 20	Sekretariat:	Sybille Wähli, Cécile Leutenegger
Vikar:	Andreas Egli	043 277 20 20	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Mitarbeit. Priester:	Sebastian Thayyil	078 735 81 12		
Diakon:	Martin Oertig	043 277 20 29	Pilgerladen	So 11.15–12.00/14.00–15.00 Uhr
Jugendseelsorger:	Marco Frutig	043 277 20 36	Öffnungszeiten:	Di 13.30–15.00/15.45–16.30 Uhr
Sakristan:	Hanspeter Huber	078 817 10 70		

## Gottesdienste Pfarrkirche Egg

### Samstag, 27. April

- 17.00 Beichtgelegenheit
- 17.30 Beichtgelegenheit dt./ital.
- 18.00 Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Sonntag, 28. April

- 10.30 Heilige Messe  
Legat: Peter Schnellmann
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen  
und eucharistischer Anbetung
- 19.30 Heilige Messe

### Montag, 29. April

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

### Dienstag, 30. April (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe in Ebmingen
- 13.45 Beichtgelegenheit
- 14.20 Eucharistische Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

### Mittwoch, 1. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe
- 18.30 Rosenkranz auf Italienisch

### Donnerstag, 2. Mai

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

### Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe anschl. bis
- 10.00 Stille Anbetung

### Herz-Maria-Sühnesamstag, 4. Mai

- 9.00 Betrachtender Rosenkranz
- 9.45 Heilige Messe anschl. bis
- 11.30 Stille Anbetung/Beichtgelegenheit
- 17.00 Beichtgelegenheit
- 17.30 Beichtgelegenheit dt./ital.
- 18.00 Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Sonntag, 5. Mai

- 10.30 Heilige Messe  
mit Kinder-Gottesdienst  
Legat: Helene Tschudi  
Maria Theresia Manser-Inauen

- 15.00 Andacht mit Antoniussegen  
und eucharistischer Anbetung
- 16.30 Rosenkranz in Malayalam
- 17.00 Syro-malabar. Gottesdienst
- 19.30 Heilige Messe

### Montag, 6. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

### Dienstag, 7. Mai (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe in Ebmingen
- 13.45 Beichtgelegenheit
- 14.20 Eucharistische Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

### Mittwoch, 8. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe (Frauenmesse)
- 18.30 Rosenkranz auf Italienisch

### CHRISTI HIMMELFAHRT

### Donnerstag, 9. Mai

- 9.00 Heilige Messe
- 10.00 ökum. Auffahrts-Gottesdienst in  
der ref. Kirche Egg

### Freitag, 10. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

## Gottesdienste Mönchaltorf/Oetwil am See

### REF. KIRCHE MÖNCHALTORF

### Samstag, 4. Mai

- 18.00 Heilige Messe

### REF. KIRCHE OETWIL AM SEE

### Samstag, 27. April

- 18.00 Heilige Messe

## Kollekten

- 28.4. Lungenliga Schweiz
- 5.5. Blinden- und Sehbe. Schweiz

## Aktuelles aus der Pfarrei

### PILGERLADEN EGG

### Geschenke für Erstkommunion

Am 26. Mai sowie am 2. Juni feiern wir in unseren Pfarreien Erstkommunion. In unserem Pilgerladen finden Sie viele passende, kleine Geschenke. Vom herzi-

gen Anhänger über hölzerne Ketten bis hin zum spannenden Buch und spirituellen Symbolen ist alles vorhanden. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch.



## ELTERNKURS: STAUNEN – FRAGEN – GOTT ENTDECKEN

Die Kinder wollen ihre Welt begreifen. Nicht nur wie alles funktioniert, sondern auch WARUM alles so ist, wie es ist. Und so stellen sie ihren Eltern unweigerlich die kleinen und grossen FRAGEN des Lebens.

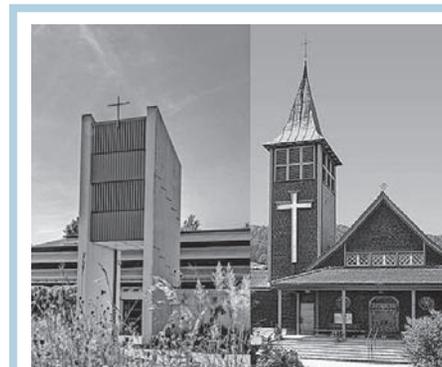
Der Elternkurs: Staunen – Fragen – Gott entdecken unterstützt Väter und Mütter und Grosseltern darin, ihr Kind zu ermutigen, Fragen zu stellen und eigene Gedanken und Ideen zu entfalten.

1. **Mittwoch, 29. Mai, 19.30–22.00 Uhr**  
Die Beziehung zum Kind gestalten – das positive Lebensgefühl stärken.
2. **Mittwoch, 5. Juni, 19.30–22.00 Uhr**  
Sich mit dem Kind auf die fragende Seite stellen – selbstentdeckendes Lernen stützen.
3. **Samstag, 22. Juni, 9.00–11.30 Uhr**  
Mit dem Kind über Gott und die Welt reden – kindliche Gottesbilder achten.

Der Kurs findet im Pfarreizentrum der kath. Kirche in Egg statt. Für Fragen steht Martin Oertig Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 043 277 20 20.

**Anmeldung bis am Freitag, 17. Mai, an:**  
martin.oertig@kath-egg-maur.ch

Martin Oertig, Diakon kath. Kirche  
Zoe Jordi, Pfarrerin ref. Kirche



# Maur

Kath. Pfarrvikariat St. Franziskus Ebmatingen

Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 043 980 18 21

sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, www.kath-egg-maur.ch

Pfarrer: Gregor Piotrowski 043 277 20 20  
Vikar: Andreas Egli 043 277 20 20  
Mitarbeit. Priester: Sebastian Thayyil 078 735 81 12  
Diakon: Martin Oertig 043 277 20 29  
Jugendseelsorger: Marco Frutig 043 277 20 36

Sekretariat: Claudia Tondo  
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 8.30–11.00 Uhr



## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Samstag, 27. April 2024**

16.00 Heilige Messe, Kapelle Forch

**Sonntag, 28. April 2024**

10.30 Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Lungengliga Schweiz

**Montag, 29. April 2024**

19.00 Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 30. April 2024**

9.00 Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 1. Mai 2024**

9.45 Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Samstag, 4. Mai 2024**

16.00 Heilige Messe, Kapelle Forch

**Sonntag, 5. Mai 2024**

10.30 Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: SBV

**Montag, 6. Mai 2024**

19.00 Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 7. Mai 2024**

9.00 Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 8. Mai 2024**

9.45 Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

## SEKRETARIATE GESCHLOSSEN

Unsere Sekretariate bleiben wegen Feiertagen und Weiterbildung an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 10. Mai, Freitag, 2. August, Mittwoch, 28. August, Montag, 9. September und Donnerstag, 19. September.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## CHRISTI HIMMELFAHRT

**Donnerstag, 9. Mai 2024**

**Keine** Hl. Messe, Kirche St. Franziskus  
**9.00 Heilige Messe**  
Kirche St. Antonius, Egg

## BEICHTGELEGENHEIT

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

## SPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski in der Kirche St. Franziskus.

## Aktuelles aus der Pfarrei

### RÜCKBLICKE WELTGEBETSTAG 2024

... durch das Band des Friedens



«Wir hören eure Stimmen, wir sehn, was euch bewegt. Wir gehen mit euch gemeinsam den langen Friedensweg.» So sangen wir am Weltgebetstag in der Kirche Maur. Dazu hörten wir Berichte, Erfahrungen und Glaubenszeugnisse von christlichen Frauen aus Palästina. Das war bewegend und eindrücklich. Unsere Gedanken weilten bei den vielfältigen Schicksalen dieser engagierten Frauen. Als Zeichen unserer Verbundenheit führten wir ein langes Band durch die Bankreihen. Darauf stand das Wort «Frieden» in verschiedenen Sprachen. Es verband uns und unsere Gebete mit allen Menschen rund um den Globus, die ebenfalls den Weltgebetstag feierten. Möge uns das Band des Friedens stärken und uns helfen, dass die Hoffnung nicht verloren geht.

Im Anschluss an den Gottesdienst ergaben sich unter den zahlreich erschienenen Besuchern bei Tee und Dattelkuchen anregende Gespräche.

Für das WGT-Team Doris Albertin

## JUBLA – SOMMERLAGER 2024

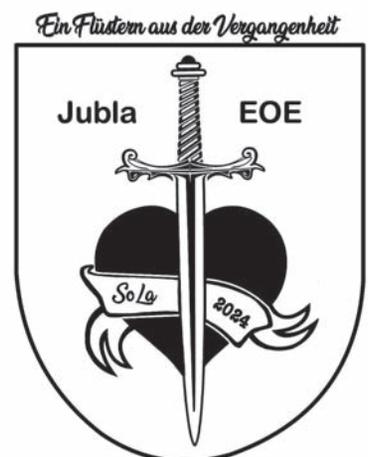
Das JUBLA-Sommerlager 2024 findet vom 13. bis 20. Juli in Eschenz statt.

Du bist in der 1.–9. Klasse, hast in der 1. Woche noch nichts vor und möchtest mit der **Jungwacht Blauring Egg, Oetwil und Ebmatingen eine unvergessliche Zeit haben ... Dann komm mit!!!**

Thema ist: **Ein Flüstern aus der Vergangenheit**



- **Wann:** Sa, 13., bis Sa, 20. Juli 2024
- **Wo:** Jungwachthütte Klingenzell, 8264 Eschenz
- **Was:** Gemeinsam erleben wir Abenteuer voller Spiel, Spass und Sport mit euren Freund\*innen.
- **Kosten:** Jubla-Mitglieder\*innen  
1. Kind Fr.260.–  
Geschwister Fr.240.–  
nicht Jubla-Mitglieder\*innen  
1. Kind Fr.280.–  
Geschwister Fr.260.–  
Wenig Geld? Melde dich.  
Wir sind bei der Kulturlegi dabei.
- **Kontakt und Anmeldung:** Sara Daher, Scharleiterin der Jubla EOE  
Tel.: 076 587 07 10  
Mail: [info@jubla-eoe.ch](mailto:info@jubla-eoe.ch)  
Homepage: <https://www.jubla-eoe.ch>
- **Anmeldeschluss:** 1. Juni 2024



# Uster

Kath. Pfarrei St. Andreas, Neuwiesenstrasse 17, 8610 Uster  
Tel. 044 944 85 44, [www.pfarrei-uster.ch](http://www.pfarrei-uster.ch)  
E-Mail: [kathpfarramt@pfarrei-uster.ch](mailto:kathpfarramt@pfarrei-uster.ch)

Pfarrer:	Branko Umek	044 944 85 44	Sekretariat:	Barbara Schaller, Elisabeth Feldhaus
Vikar:	Emmanuel Chukwu	044 944 85 41	Pfarramt:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Seelsorger:	Marcel Peterhans	044 944 85 45	Mo+Do	14.00–16.30 Uhr
Jugendseelsorger:	Peter Januš	044 944 85 43	Kirchgemeinde:	044 944 85 30 – Sekretariat
Spitalseelsorgerin:	Ursula Mohr Stengel	044 911 19 94		044 944 85 48 – Finanzen
Diak. Mitarbeiterin:	Kristina Eberitzsch	044 944 85 33	Hauswarte:	Nikola Perković 079 304 42 73
Sozialberaterin:	Chitra Russo	044 944 85 40		Fernando Luis 077 257 63 58
Organisten:	Helmut Nowak	044 941 78 02	Sakristan:	Meinrad Baumgartner
	Roman Dosch	044 940 17 70		079 833 50 74



Mit 58 Jahren bringe ich viele Erfahrungen in der Pfarreiarbeit mit, die letzten knapp 20 Jahre in der Stadt Zürich, insgesamt seit 31 Jahren in der Schweiz, ursprünglich in Süddeutschland zuhause. Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und Gespräche in Uster und bin gespannt, Sie ab Ende September kennenzulernen! An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Kirchenpflege und die Verantwortlichen für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit der Bitte um Gottes Segen für eine gelingende, gute und fruchtbare gemeinsame Zeit verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr «neuer» Pfarrer, Martin Burkart

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 27. April

17.00 Beichtgelegenheit  
17.45 Eucharistiefeier

L. für Erna und Hans Hüsler  
Hl. Messe für Karl Amstad

19.30 Eucharistiefeier auf Portugiesisch

#### Sonntag, 28. April

9.45 Eucharistiefeier  
11.15 Eucharistiefeier auf Italienisch

#### Mittwoch, 1. Mai

8.30 Rosenkranzgebet  
9.00 Eucharistiefeier  
XXX. für Alma Devcic

#### Donnerstag, 2. Mai

18.30 Eucharistiefeier auf Italienisch

#### Freitag, 3. Mai

8.30 Eucharistische Anbetung  
9.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung. Auf Wunsch Hauskommunionbesuche.

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 4. Mai

17.00 Beichtgelegenheit  
17.45 Eucharistiefeier  
XXX. Eduard Sodl

19.30 Eucharistiefeier auf Portugiesisch

#### Sonntag, 5. Mai

9.45 Eucharistiefeier   
L. für Cecilia, Kurt und Werner Schneider-Rehmann  
XXX. Francesco Ciardo  
11.15 Eucharistiefeier auf Italienisch  
17.00 Maiandacht

#### Mittwoch, 8. Mai

8.30 Rosenkranzgebet  
9.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 9. Mai – Auffahrt

9.45 Eucharistiefeier in dt./it.

#### Freitag, 10. Mai

8.30 Rosenkranzgebet  
9.00 Eucharistiefeier

## Weitere Termine

#### Montag, 6. Mai

18.55 Schritte in die Stille, ref. Kirche

#### Dienstag, 7. Mai

17.30 Proben Kinderchor, Unti-Raum  
19.30 Bibelteilen, Zi 2

#### Mittwoch, 8. Mai

12.15 Mittagstisch, Saal  
13.30 Seniorenspielnachmittag, Zi 3  
19.00 Proben Jugendchor, Kirche  
19.30 Proben Andreas-Chor, Zi 2

## Aktuell

### MAIANDACHTEN

Im Marienmonat Mai werden wir die Mutter Gottes auch in unserer Pfarrei bewusst ehren. An allen **Sonntagen im Mai** feiern wir in der Kirche um **17.00 Uhr** eine Maiandacht zu Ehren Marias. Wir laden Sie herzlich ein.

### FAHRDIENST-ICON

Wenn Sie in Zukunft neben einem Gottesdienst oder einem anderen Anlass dieses Auto sehen, dann wissen Sie: Der Frauenverein bietet für diesen Anlass seinen Fahrdienst an, für alle, die nicht allein in die Kirche kommen können und niemanden haben, der sie bringt. Der nächste Fahrdienst ist am **5. Mai**. Bei Bedarf bitte bis Donnerstag vor dem Termin im Pfarrbüro anmelden.

### NEUER PFARRADMINISTRATOR

Liebe Pfarreiangehörige  
«Das ist also unser neuer Pfarrer», denken Sie wahrscheinlich, da Sie diesen Text lesen. Der «neue» ist es hoffentlich bald nicht mehr, sondern einfach «unser» Pfarrer! Gerne komme ich, Martin Burkart, ab Herbst zu Ihnen in die Andreaspfarre, um mit Ihnen und zusammen mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Team Gottesdienste zu feiern, Menschen an den Weggabelungen des Lebens, in Freud und Leid zu begleiten, in der Hektik des Alltags Orte der Ruhe und des Gesprächs zu schaffen, aber auch zu schauen, wie wir uns als Kirche, ökumenisch und über die Kirchenmauern hinaus, aktiv in den Fragen und Anliegen der heutigen Zeit zu Wort melden und einen Beitrag zu einem lebenswerten Leben für alle leisten können.



### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Herzliche Einladung zur 123. KGV vom **Dienstag, 4. Juni 2024 um 19.30 Uhr** im Saal, Neuwiesenstrasse 17, Uster.

Die Traktanden finden Sie im Internet unter [www.kirchgemeinde-uster.ch](http://www.kirchgemeinde-uster.ch) und in gedruckter Form im Schriftenstand.

Die Akten zu den Traktanden können nach telefonischer Vereinbarung ab 21. Mai im Sekretariat der Kirchgemeinde, Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster, eingesehen werden.



### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*Mai*

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

### VERSTORBENE PFARREIANGEHÖRIGE

Francesco Ciardo (92. Lebensjahr)  
Gertrud Graf (87. Lebensjahr)  
Leo Josef Holenstein (96. Lebensjahr)  
Irmgard Mai (92. Lebensjahr)  
Eduard Sodl (85. Lebensjahr)

**Beten wir für unsere Verstorbenen!**

### MCLI – Oberland-Glattal

Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster  
044 944 85 20/Arturo Janik: 079 652 93 76  
Quintino Pecoraro: 079 692 89 27

#### Orario Liturgico Pastorale

Per l'orario delle S. Messe consultare la colonna «Gottesdienste»

**Avvisi: Mercoledì 1° maggio** alle ore 15.00 recita del S. Rosario in chiesa.

**Martedì 7 maggio** alle ore 14.30 incontro della terza età nella sala 2. **Venerdì 10 maggio** alle ore 19.30 serata biblica nel centro parrocchiale di Wetzikon.

# Volketswil

Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Feldhofstr. 25, 8604 Volketswil, Tel 044 908 40 20  
[www.pfarrei-volketswil.ch](http://www.pfarrei-volketswil.ch), [kathpfarramt@pfarrei-volketswil.ch](mailto:kathpfarramt@pfarrei-volketswil.ch)

Pfarreileitung:	Tarzisius Pfiffner	Sozialberatung:	Veronika Mensching
Pfarreikoordinatorin:	Kristina Janaček	Offene Beratung:	jeweils mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
Seelsorger:	Zeno Cavigelli	MCLI Uster:	Tel. 044 944 85 20
Jugendseelsorgerin:	Raquel Seral	Sekretariat:	Ursula Oechsl, Concetta Gallo
Pfarradministrator:	Grzegorz Piotrowski	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr



## KRISTINA JANAČEK

Mit grosser Freude bin ich am 1. April neu zum Team dazugestossen und teile mir mit Tarzisius Pfiffner die Leitungsaufgabe der Pfarrei Bruder Klaus. Anfangs noch mit einem kleinen Pensum und ab August dann mit 70%.

Meine Schwerpunkte sind die Katechese, Familienarbeit und Erwachsenenbildung.

Ich bin 38 Jahre alt, Mami von drei Jungs, habe Religionspädagogik in Luzern studiert und arbeite seit 15 Jahren in der Kirche. Gleichzeitig habe ich noch viele weitere Interessen und einige Tätigkeiten, denen ich nachgehe, die für einen Ausgleich in meinem Leben sorgen.

Jetzt wünsche ich uns allen einen grandiosen Neuanfang und eine bereichernde gemeinsame Zeit. *Kristina Janaček*

## HELFEN SIE MIT?

Die katholische und die reformierte Kirche betreiben am **Dorffest vom 5. bis 7. Juli** gemeinsam einen Stand. Wir suchen noch Betreuer\*innen des Standes. Wenn Sie Zeit und Interesse haben, mitzuhelfen, melden Sie sich auf dem Sekretariat Tel. 044 908 40 20. Herzlichen Dank!

## Gottesdienste und Anlässe

### Freitag, 26. April

9.00 Oasetreff – «Die neue Pfarreileitung stellt sich vor!»

### Samstag, 27. April

18.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tony Styger

### SONNTAG, 28. APRIL

10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tony Styger

18.00 Italienische Messfeier

**Opfer** Schlupfhuus Zürich

### Donnerstag, 2. Mai

9.30 Rosenkranzgebet

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzisius Pfiffner

### Samstag, 4. Mai

18.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzisius Pfiffner

## SONNTAG, 5. MAI

10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzisius Pfiffner

18.00 Italienische Messfeier

**Opfer** Stiftung Sonrisa del Corazón

### Dienstag, 7. Mai

19.30 Leseabend

### Mittwoch, 8. Mai

19.00 Roundabout – Streetdance

### Donnerstag, 9. Mai – Auffahrt

10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli

### Freitag, 10. Mai

18.00 Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

Die Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, **4. Juni 2024**, findet um **19.30 Uhr** in **Uster** statt. Einladung und Traktandenliste liegen auf oder finden Sie unter: [kirchgemeinde-uster.ch/amtliches-publikationsorgan](http://kirchgemeinde-uster.ch/amtliches-publikationsorgan)

# Greifensee-Nänikon-Werrikon

Kath. Pfarramt Johannes XXIII, Im Städtli 13, 8606 Greifensee  
Telefon 044 940 89 57, Fax 044 940 67 43, [www.pfarrei-greifensee.ch](http://www.pfarrei-greifensee.ch)

Seelsorgeteam:	Jonathan Gardy Gregor Sodies Hella Sodies Christoph Albrecht SJ	Sekretärin:	Bernadette Lienhard (8.30–11.30 Uhr) <a href="mailto:kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch">kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch</a>
Hauswartung:	Antonella Morgante		



## ÖKUMENISCHER CHILBI-GOTTESDIENST

«Auf die Plätze, fertig, ...»: Ein beschwingter Gottesdienst am Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr auf dem Autoscooter in Nänikon, mit Pfr.in Karola Wildenauer, Pfr.in Sabine Stückelberger und Gregor Sodies sowie Stefan Erl/E-Piano und Klarinette. Im Anschluss freut sich der Frauenverein über einen Besuch in ihrem Zelt, wo Kaffee u. a. konsumiert werden kann.

## SAVE THE DATE: 50 JAHRE PFARREI – JUBILÄUMSFEST AM 8. JUNI

«Da läbt's, da fägt's!» unter diesem Motto feiern wir ab 15.00 Uhr im und rund um das Schloss Greifensee – vielfältig und bunt: u.a. Gottesdienst mit viel Musik, Apéro und Konzerten, Kinderprogramm (mit Harassestapeln), Znacht und offenes Singen. Zu späterer Stunde eröffnet die Bar und die Party steigt. Heute schon in der Agenda reservieren!

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG ...

... am **Dienstag, 4. Juni 2024, 19.30 Uhr** in St. Andreas Uster. Traktanden siehe: [www.kirchgemeinde-uster.ch](http://www.kirchgemeinde-uster.ch), Amtliches Publikationsorgan

## Gottesdienste und Anlässe

### SONNTAG, 28. APRIL

9.30 Eucharistiefeier mit Christoph Albrecht

Während der Schulferien finden mittwochs keine Eltern-Kind-Singen und donnerstags keine Gottesdienste statt.

### SONNTAG, 5. MAI

Kein Gottesdienst in der Limi

10.00 Ökum. Chilbi-Gottesdienst «Auf die Plätze, fertig, ... » auf dem Autoscooter in Nänikon

15.30 Firmtreffen u. a. mit dem Firmspender und den Firmpat:innen

### Mittwoch, 8. Mai

9.30 Eltern-Kind-Singen

### AUFFAHRT, 9. MAI

9.30 Eucharistiefeier mit Christoph Albrecht, Solistin: Ruth Walser, Blockflöte

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

Vom 27. April bis 5. Mai ist das Pfarrbüro nur unregelmässig besetzt. Bitte rufen Sie im Vorfeld an, wenn Sie vorbeikommen möchten. Vielen Dank!

## PFARREIREISE NACH LINZ

Wir wünschen den 50 Reisenden eindrückliche Momente und tolle Gemeinschaftserlebnisse in und um Linz.

# Pfäffikon

**Pfarrei St. Benignus: Pfäffikon Fehraltorf Russikon Hittnau**  
Pfarramt Schärackerstrasse 14, 8330 Pfäffikon, [www.benignus.ch](http://www.benignus.ch)  
Tel. Administration 043 288 70 70 / Tel. Seelsorge 079 101 29 29  
E-Mail: [administration@benignus.ch](mailto:administration@benignus.ch)



Pfarradministrator	Gregor Piotrowski	Administration	Pia Schirmer, Ursula Schmid, Giusi Zolliker
Pfarrbeauftragter	Ludwig Widmann	Öffnungszeiten	Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Pfarrseelsorgerin MCLIOG	Michaele Madu Sekretariat, Uster 044 944 85 20	Sakristanen Team	Andrea Schmucki 079 508 25 48
Kirchenpflege	Aneta Stepien	Hauswartung	Francesco Marzano 079 833 47 39
Präsidentin	076 326 51 52		
Kirchgemeindeschreiber	Benjamin Wyttenbach		

## PFINGSTEN 2024



... feiern wir in unserer Pfarrei aus diversen Gründen folgendermassen:

**Samstag, 18. Mai 2024, 18.00 Uhr**

Die Liturgie am Feuer auf dem Kirchplatz steckt uns an und ermutigt uns zum Handeln. Geistesgegenwärtig verändern wir die Welt. Die Feier ist mehrheitlich draussen.

**Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 11.15 Uhr**

In der italienisch-deutschen Messfeier erleben wir das Pfingstfest in mindestens zwei Sprachen.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!  
*Ludwig Widmann*

## Agenda

**vom 27.4. bis 10.5. 2024**

**Sonntag, 28. April**

9.45 Gottesdienst (EF)  
mit Eva Kopp  
anschl. Kirchenkaffee

11.15 Santa Messa

**Donnerstag, 2. Mai**

14.30 Pomeriggio italiano

**Freitag, 3. Mai**

8.25 Rosenkranzgebet  
9.00 Gottesdienst (EF)  
mit Otmar J. Bischof

12.15 zä Zmi

**Sonntag, 5. Mai**

9.45 Gottesdienst (WF)  
mit Michaele Madu  
anschl. Kirchenkaffee

11.15 Santa Messa

**Christi Himmelfahrt, 9. Mai**

10.00 ökum. Gottesdienst auf dem Römerkastell (WF)  
mit Michaele Madu und  
Thomas Strehler  
anschl. Apéro  
Firmreise nach Taizé

**Freitag, 10. Mai**

8.25 Rosenkranzgebet entfällt  
9.00 Gottesdienst entfällt

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**85 Jahre:**

27.4. Istvan Markus, Pfäffikon

**92 Jahre:**

9.5. Rosina Ehrenbold, Russikon

**96 Jahre:**

8.5. Erna Hug, Russikon

## DANKESCHÖN ...

Im Rahmen der Fastenaktion HEKS – Brot für alle haben die Schüler\*innen der 3. Klasse mit viel Engagement Brötchen gebacken. Diese wurden am Sonntag, 10. März 2024, nach dem Gottesdienst verkauft. Insgesamt kamen Fr. 641.20 zusammen. Herzlichen Dank, liebe Kids, für euren tollen Einsatz für eine gute Sache.

*Monica Frieden, Katechetin*

## ZÄ ZMI – ZÄME ZMITTAG



**Freitag, 3. Mai 2024, 12.15 Uhr**

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum. Kosten Erwachsene: Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis Donnerstag, 2. Mai, 11.00 Uhr, im Sekretariat oder online auf unserer Website.

## AUFFAHRT – ABSCHIED MIT WIEDERSEHEN?

**Donnerstag, 9. Mai 2024, 10.00 Uhr auf dem Römerkastell**, mit Michaele Madu (kath. Seelsorgerin), Thomas Strehler (ref. Pfarrer) und dem Bläserensemble der Harmonie Pfäffikon.

Wer um seinen ungefähren Todeszeitpunkt weiss, der bereitet seine Liebsten so gut es geht darauf vor. Genau das tat Jesus vor seinem Kreuzestod.

Als sich der Auferstandene dann an Aufahrt seinen Jüngern entzog, war das wie ein zweiter Abschied. Oder gab es für sie Hoffnung auf ein Wiedersehen?

Ab 8.00 Uhr morgens Auskunft auf Band (044 950 50 65), ob die ökumenische Feier witterungsbedingt in die reformierte Kirche verlegt wird.

## MAIANDACHT DES FRAUENVEREINS

**Donnerstag, 16. Mai 2024**, Wallfahrt nach Gormund LU, Carfahrt ab Postautohaltestellen Zelglistrasse/Bahnhof, um 11.50 Uhr. Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Wer ist dabei? Anmeldung siehe Flyer!



## TREFFPUNKT BIBEL



**Dienstag, 21. Mai 2024, 19.00 Uhr**

Annäherung an ein bekanntes und fremdes Buch. Einsteiger, Fragende, Bibelfeste und Interessierte sind herzlich eingeladen zu unseren Treffen, in denen wir uns auf die Spuren biblischer Texte begeben wollen. Durch die Abende führt Sie Eva Kopp, Diplomtheologin, Vorstand Schweizerisches Katholisches Bibelwerk.

Jeder Abend kann einzeln besucht werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Missione Cattolica di Lingua Italiana – Oberland-Glattal

**Orario Liturgico Pastorale**

Per l'orario delle S. Messe consultare la colonna «Agenda».

**Avvisi:**

**Giovedì 2 maggio** alle ore 14.30 incontro quindicinale del gruppo «Pomeriggio italiano» nella sala del centro parrocchiale.

**Lunedì 6 maggio** alle ore 14.00 prove del coro nella sala parrocchiale.

**Venerdì 10 maggio** alle ore 19.30 serata biblica nel centro parrocchiale di Wetzikon.

# Fiscenthal

Kath. Kirche St. Gallus, Freihofweg 1,  
8497 Fiscenthal, Telefon 052 386 11 08,  
www.kath-bauma.ch

Seelsorger: Andreas Pfister, Pfarradministrator  
Sekretariat: Margherita Truninger  
Montag–Mittwoch, 8.00–12.00 Uhr

E-Mail andreas.pfister@kath-bauma.ch  
E-Mail sekretariat@kath-bauma.ch  
Telefon 052 386 11 08



## Gottesdienste

### FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 27. April

18.00 Gottesdienst

Opfer: Zürcher Theologiestudierende

Donnerstag, 2. Mai

Keine Eucharistiefeier

### SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 4. Mai

18.00 Gottesdienst

Opfer: Hilfswerk Kolping Schweiz

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

Keine Eucharistiefeier

## Verschiedenes

### ERSTKOMMUNION IN BAUMA



Das Foto nach der Feier vor der Kirche: v.l.n.r. Elena, Alice, Sarina, Erwin, Nino, Nikola, Antoni, Oliver, Sebastian, Pfr. Andreas Pfister

## KOLLEKTEN FEBRUAR UND MÄRZ

27.1/3.2.	Caritas-Woche, Zürich	62.70
10.2.	Zürcher Katholiken an Generalvikariat Zürich	25.—
24.2.	Stiftung «Pro Stiftsschule Einsiedeln»	8.95
2.3.	Pro Infirmis	36.—
17.2./9.3./16.3./23.3	Fastenaktion, Projekt Guatemala	92.—
28.3.	Christen im Hl. Land	42.50
30.3.	SolidarMed	47.50

# Bäretswil

Kath. Pfarrei Bruder Klaus, Engelsteinstrasse 1, 8344 Bäretswil,  
Telefon 044 939 12 39, www.kath-bauma.ch

Seelsorger: Urs Traub, Pfarr-Rektor  
Sekretariat: Margherita Truninger  
Montag–Mittwoch, 8.00–12.00 Uhr

E-Mail urs.traub@kath-bauma.ch  
E-Mail sekretariat@kath-bauma.ch  
Telefon 052 386 11 08



## Gottesdienste

### FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 28. April

10.30 Heilige Messe, Pfr. A. Pfister

Opfer: OASIS (Christliches Orientierungsjahr)

### SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 5. Mai

10.30 Heilige Messe, Pfr. A. Pfister

Opfer: ARGE Weltjugendtag

### CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

10.30 Heilige Messe, Pfr. A. Pfister

Opfer: Caritasaktion der Blinden



## Mitteilungen

### KOLLEKTE 28. APRIL

OASIS ist ein Christliches Orientierungsjahr, das junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren zu einem tiefgehenden Abenteuer einlädt. Wenn sie Fragen an das Leben haben, neugierig darauf sind, was Gott mit ihrer Existenz beabsichtigt hat, und mehr über den 2000 Jahre alten Glauben der Christenheit erfahren möchten, dann könnte OASIS genau das Richtige für die jungen Erwachsenen sein.

## KOLLEKTE 5. MAI

Seit 2002 engagiert sich die ARGE Weltjugendtag (ARGE WJT) als Verein für die katholische Kirche in der Schweiz. Im Auftrag der Schweizerischen Bischofskonferenz organisiert sie die Deutschschweizer Weltjugendtage und die Reise zu den internationalen Weltjugendtreffen aus dem deutschsprachigen Raum. Seit 2015 findet alle drei Jahre auch ein nationaler Weltjugendtag statt, wo die ARGE WJT ebenfalls für die Deutschschweiz zuständig ist.

Ziel der ARGE WJT ist es, junge Menschen für den Glauben zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass sie mit ihrem Glauben nicht allein sind.

## OSTERN UND HIMMELFAHRT

Die Evangelien und die Apostelgeschichte geben uns Anhaltspunkte für den österlichen Glauben. Alles beginnt mit unserer Sehnsucht nach Leben. So beginnen wir bei uns selbst und fragen nach Gott, dem Auferstandenen. Jesus nimmt uns mit auf den Weg des Glaubens. Unsere Kirche bildet die Gemeinschaft der Glaubenden ab und stärkt jeden Einzelnen. Das Bild auf dieser Seite gibt uns eine Ahnung: Das Kreuz ist verklärt von der aufgehenden Sonne. Das Dunkle, Steinige wird sich im Licht verwandeln. OSTERN: Der Stern Christi geht im Osten auf wie die aufgehende Sonne.

# Bauma



Kath. Pfarrei St. Antonius, Heinrich Gujer-Strasse 30, 8494 Bauma,  
Telefon 052 386 11 08, [www.kath-bauma.ch](http://www.kath-bauma.ch)

Seelsorger: Andreas Pfister, Pfarradministrator E-Mail [andreas.pfister@kath-bauma.ch](mailto:andreas.pfister@kath-bauma.ch)  
Sekretariat: Margherita Truninger E-Mail [sekretariat@kath-bauma.ch](mailto:sekretariat@kath-bauma.ch)  
Montag–Mittwoch, 8.00–12.00 Uhr Telefon 052 386 11 08

## Gottesdienste

### FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Sonntag, 28. April

9.15 Gottesdienst  
anschliessend Chilekafi

Opfer: Zürcher Theologiestudierende  
Fahrdienst: B. Seeberger, 052 386 25 63  
Anmeldung: Samstag, 10.00–11.00 Uhr

#### Dienstag, 30. April

19.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 1. Mai

9.15 Eucharistiefeier

### SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Sonntag, 5. Mai

9.15 Gottesdienst  
Stiftm.: Rosa und Jakob Hüsler  
Opfer: Hilfswerk Kolping Schweiz

#### Dienstag, 7. Mai

19.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 8. Mai

9.15 Eucharistiefeier  
anschliessend Chilekafi

### CHRISTI HIMMELFAHRT



#### Donnerstag, 9. Mai

9.15 Festgottesdienst  
Opfer: Schweiz. Caritasaktion  
der Blinden  
19.30 Maiandacht für alle,  
mit Cäcilienchor

## Verschiedenes

### KOLLEKTEN FEBRUAR UND MÄRZ

4.2.	Caritas-Woche, Zürich	62.70
11.2.	Zürcher Katholiken an Generalvikariat Zürich	48.70
25.2	Stiftung «Pro Stiftsschule Einsiedeln»	72.10
3.3.	Pro Infirmis	57.55
18.2./10.3./17.3./24.3.	Fastenaktion, Projekt Guatemala	2289.55
29.3.	Christen im Hl. Land	30.—
31.3./1.4.	SolidarMed	136.10

### KOLLEKTE AM 5. MAI

Die Projekte von Kolping folgen dem Prinzip der «Hilfe zur Selbsthilfe». Durch verschiedenste Massnahmen fördern wir die Talente der Menschen und befähigen sie, sich mit eigener Kraft ein besseres Leben in der Heimat aufzubauen. Dazu kooperieren wir eng mit den Kolpingverbänden in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa. Schwerpunkte unserer Arbeit sind berufliche Bildung, existenzfördernde Massnahmen, ländliche Entwicklung sowie Kleinkreditprogramme. Ausserdem fördern wir Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Fr 10.5. 18.00 Rosenkranz  
19.00 KEINE Hl. Messe

## Aus der Pfarrei

### DISKUSSIONSRUNDE

Donnerstag, 2. Mai, 20.00 Uhr im Pfarrsaal. Geleitet wird die Diskussion von Pfr. Theo Füglistaller und Éric Frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### INFO SEKRETARIAT

Vom 26.4. bis 20.5. ist das Sekretariat ferienhalber geschlossen. Für dringende seelsorgerische Notfälle wählen Sie bitte Telefon 052 385 11 72. Wir danken für Ihr Verständnis.

### KOLLEKTEN FEBRUAR U. MÄRZ 2024

<b>Februar</b>		
Caritas		91.75
Zürcher Katholiken		175.47
MIVA		103.20
Dominikanerinnenkloster		
Weesen		163.52
<b>März</b>		
Lourdes Pilgerverein		135.62
Fidei Donum		243.95
Fastenopfer 1		143.26
Fastenopfer 2		259.94
Christen im Hl. Land		305.20
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.		

# Turbenthal



Wila, Wildberg, Rämismühle-Zell  
Kath. Pfarramt Herz Jesu, Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal  
Telefon 052 385 11 72, [www.herzjesu-turbenthal.ch](http://www.herzjesu-turbenthal.ch)

Pfarradministrator: Theo Füglistaller Tel. 052 385 12 12 [theo.fueglistaller@herzjesu-turbenthal.ch](mailto:theo.fueglistaller@herzjesu-turbenthal.ch)  
Sekretariat: Ingeborg Di Bernardo Tel. 052 385 11 72 [sekretariat@herzjesu-turbenthal.ch](mailto:sekretariat@herzjesu-turbenthal.ch)  
Öffnungszeiten: Montag 8.30–11.30 Uhr / 13.30–15.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag 8.30–12.00 Uhr

## Gottesdienste

### 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Kollekte: Miray

#### Samstag, 27. April

16.30 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendmesse

#### Sonntag, 28. April

9.30 Hl. Messe

### WERKTAGE

Di 30.4. 9.00 Hl. Messe  
Mi 1.5. 9.00 Hl. Messe  
Do 2.5. 18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe  
Fr 3.5. 18.00 Anbetung, Rosenkranz,  
Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr  
zum Herz-Jesu-Freitag

### 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Kollekte: Missionswerke Anima Una

#### Samstag, 4. Mai – Firmung

16.00 Hl. Messe mit Bischofsvikar  
Dr. Jochen Folz, anschl. Apéro

#### Sonntag, 5. Mai

9.30 Hl. Messe

### WERKTAGE

Di 7.5. 9.00 Rosenkranz  
Mi 8.5. 9.00 Rosenkranz  
Do 9.5. 9.30 Hl. Messe – Christi  
Himmelfahrt

## Eine gute Frage

Illustration: Nadja Hoffmann



## Wohin ist Jesus an Auffahrt gegangen?

Kein Kind ist zu klein für grosse Fragen. Und meine schnelle Antwort: «In den Himmel» wirft nur noch weitere Fragen auf. Zum Glück ist die Bibel reich an Bildern, die uns eine Vorstellung erahnen lassen. Eins davon: der Garten Eden, aus dem Adam und Eva vertrieben wurden. An Ostern erscheint Jesus als Gärtner, der längst einen neuen Garten im Himmel gepflanzt hat. Der idyllische Friedhof, durch den ich gerade mit meiner Tochter spaziere, spiegelt dieses himmlische «Paradies» – das altgriechische Wort für «Garten» – geheimnisvoll wider.

Wir sind auf dem Weg zur Friedhofskapelle. Ich wollte dort etwas abholen, was ich nach einer Beerdigung am Vormittag liegen gelassen hatte. Nun wird daraus eine willkommene Lehrstunde über den Himmel – eigentlich

wie jeder Kirchenbesuch, der immer auch eine Vorschau auf das Himmelreich mit sich bringen sollte.

Vor der Friedhofskirche steht ein Brunnen, aus dem meine Tochter trinken möchte. Bereits hier werden wir auf die Kirche als symbolisches Himmelreich verwiesen. Der Brunnen vor jeder Kirche steht auch für Reinigung. Und, so scheint es mir, erfüllt auch der Schluck Wasser seinen Zweck. Meine Tochter läuft den Kirchentüren sichtlich erfrischt entgegen. Auch die fischförmige Türklinke und das Weihwasserbecken bei den Türen dienen dem Eintritt ins Himmelreich: Sie vergegenwärtigen die Erneuerung in der Taufe.

Was beim Eintreten sofort ins Auge sticht, ist der Tabernakel, in dem Jesus in den Hostien gegenwärtig ist. «Das

ewige Licht darüber brennt und sagt uns: Es ist jemand zuhause», erkläre ich meiner Tochter. «Ist Jesus denn in jeder Kirche zuhause?» Ich nicke. «Darum der Name <Tabernakel>, das bedeutet <Zelt>. Jesus wohnt überall unter uns und ist immer mit uns unterwegs.»

«Da dam dada – da dam dada...» Meine Tochter singt den Hochzeitsmarsch, während wir nach vorne schreiten. Passenderweise ahmt sie nach, was die Bibel uns am häufigsten über das Himmelreich erzählt: Es ist wie ein Hochzeitsfest. Eine Hoch-Zeit, in der wir die Liebe feiern und beim Hochzeitsmahl reichlich genährt werden. Wenn wir gemeinsam unseren Glauben feiern, nehmen wir vorweg, was uns im Himmel erwartet: Wir bilden eine Gemeinschaft untereinander und verbinden uns mit Jesus Christus.

Die Kirche lädt uns ein, aus dem Alltag heraus in das Reich Gottes einzutreten. «Also ist Jesus jetzt im Himmel oder in der Kirche?», fragt meine Tochter vor dem Tabernakel. «Jesus ist bei seiner Himmelfahrt in den Himmel zu seinem Vater zurückgekehrt. Doch der Himmel ist genau hier schon sichtbar. Die Darstellungen der Barockkirchen bringen es schön zum Ausdruck: Der Himmel ist überall dort, wo Jesus uns begegnet.»

Caroline Giovine

Pfarrreiseelsobergerin in St. Katharina Zürich Affoltern

### im echten Leben

**Kopf** Der Himmel als Totenreich im Alten Testament heisst «schoel». Vermutlich ist es vom hebräischen Verb «schaal» – «fragen» – abgeleitet. Schon immer und überall ist uns der Himmel eine bleibende Frage.

**Herz** Wenn wir beten «Vater unser im Himmel» bekennen wir, dass der Himmel zwar unsichtbar, aber doch für uns gegenwärtig ist. Die Kirche lässt uns mit dem Herzen sehen, was den Augen noch verborgen ist.

**Hand** Jesus erschien als Gärtner des neuen Garten Edens, als Hirte, als Lehrer der Fischer, doch zunächst als Handwerker. Er schafft etwas Neues, er baut sein Reich im Himmel für uns. Und wir bauen mit.



Fotos: Weltjugendtag / zvg

Den Glauben feiern, Freundschaften vertiefen, anderen begegnen und die Begegnung mit Gott suchen: Weltjugendtage sind für alle offen.

# Die Hoffnung nicht verlieren

Anfang Mai findet ein regionaler Weltjugendtag in Chur statt. Papst Franziskus hat ihn unter das Motto «Freut euch in der Hoffnung» gestellt.

«Alle sind willkommen», sagt Jozef Lushi, der mit weiteren 10 Freiwilligen im Kernteam und rund 50 Freiwilligen vor Ort an der Organisation beteiligt ist. Seine grösste Motivation ist es, Jesus zu erleben und die positive Veränderung zu spüren, die der Glaube sowohl in seinem eigenen Leben als auch in dem vieler anderer bewirkt hat. Dieser Weltjugendtag markiert sein erstes Engagement in einem solchen Ausmass, nachdem er zuvor in der freiwilligen Jugendarbeit tätig war. Er schätzt es, dass beim Weltjugendtag eine Atmosphäre herrscht, in der Menschen «mit einem liebenden Blick, der auf jeden Einzelnen kommt», aufeinander blicken. Jozef erzählt, wie auch Papst Franziskus beim letztjährigen internationalen Weltjugendtag in Lissabon mit den Worten «todos, todos, todos» – übersetzt: «alle, alle, alle» – eine ähnliche Bot-

schaft vermittelte. Mit dieser Ausdrucksweise betonte der Papst die universelle Einladung, sich nicht ausgeschlossen zu fühlen und den Glauben auf bestimmte Gruppen oder Hintergründe zu beschränken. Auch Menschen, die (noch) nicht glauben, sind laut Jozef zum Weltjugendtag eingeladen. Falls man noch keinen Zugang zu den liturgisch geprägten Programmpunkten hat, sind auch die Konzerte eine Gelegenheit, sich vom dort gegenwärtigen Geist Gottes berühren zu lassen und Gemeinschaft zu spüren, sagt er.

## Hoffnung für die Menschen und für die Kirche

Auch für ältere Menschen sei es eine grossartige Chance hinzugehen, da sie erleben könnten, was das diesjährige Motto vermitteln möchte: die Hoffnung in die Kirche und die Hoffnung in die

Menschheit nicht zu verlieren. «Der Weltjugendtag in Chur ist eine Chance, die Freude zu spüren und die Hoffnung zu sehen.» Zwar seien gewisse Programmpunkte speziell auf Jugendliche ausgerichtet, wie zum Beispiel die Workshops, allerdings gibt es auch «offene» Programmpunkte wie den Kreuzweg oder die Vigil, an denen alle jeglichen Alters teilnehmen könnten.

### Die Geschichte der Weltjugendtage

Die Entstehung der sogenannten Weltjugendtage geht auf das Jahr 1986 zurück. Papst Johannes Paul II. sah darin eine Chance, junge Gläubige zu vernetzen und durch Gemeinschaft, Katechesen, Konzerte und Workshops prägende Glaubenserlebnisse zu ermöglichen. So lädt der Papst auch heute noch alle zwei bis drei Jahre zu den internationalen Weltjugendtagen ein, zu denen Millionen von Menschen pilgern. In den Jahren dazwischen werden diese Weltjugendtage lokal in den einzelnen Ländern oder Regionen durchgeführt. Tausende von Freiwilligen und eine Finanzierung durch Spenden lassen dies weltweit jährlich möglich werden.

Chur als Austragungsort des diesjährigen Weltjugendtages bietet eine besondere Kulisse. Die Tatsache, dass das Priesterseminar sowie der Bischofssitz an diesem Ort beheimatet sind, verleiht Chur eine symbolische Bedeutung. In einem der Workshops wird es auch die Möglichkeit geben, sich mit Bischof Joseph Maria Bonnemain beim «Bischofskaffee» in einer ungezwungenen Atmosphäre auszutauschen.

### «Kleines Pfingsten im Herzen»

Deborah Koch ist Ordensschwester im Dominikanerinnenkloster Cazis. Dieses Jahr ist sie nicht nur Teilnehmerin, sondern organisiert auch einen der 19. Workshops, die am Samstag stattfinden werden. Im Workshop und mit ihrer Teilnahme möchte sie jungen Menschen ein Zeugnis für die Lebendigkeit des Ordenslebens geben: «Es ist nichts Staubiges, sondern eine lebendige Beziehung mit Gott. Ein Ort, an dem man diese Freude spüren kann.» Sie erhofft sich für die Teilnehmenden des Weltjugendtags, dass Menschen Jesus erleben dürfen und die Erfahrung machen, dass der Glaube etwas «Schönes und Cooles» ist und nicht nur etwas, das die Grosseltern praktizieren. Sie selbst habe als 18-Jährige an einem Festival etwas Ähnliches erfahren können und die Freude gespürt, dies mit anderen Menschen zu teilen. In ihrem Workshop wird sie eine Miniatureinführung in die Entstehung des Rosenkranzes geben und freut sich darauf, beim gemeinsamen Rosenkranzknüpfen mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Ein Herzensanliegen ist ihr zu zeigen,

dass die Klischees über das Ordensleben, die man vielleicht aus Filmen kennt, nicht immer der Wahrheit entsprechen. Schwester Deborah Koch zeigt sich beeindruckt, dass junge Menschen oft noch den Mut hätten, Neues zu wagen und nicht sofort zu verurteilen, was ihnen noch unbekannt scheint. Mit zunehmendem Alter bestehe die Gefahr, dass sich der Blick verenge und man nicht mehr den Wunsch verspüre, neue Erfahrungen zu machen. Auch beeindruckt sie, wie viele Freiwillige sich bei diesem Event engagieren. Sie erhofft sich eine persönliche Jesusbegegnung für alle Menschen am Weltjugendtag: wie ein kleines Pfingsten, an dem etwas vom Göttlichen Funken in den Herzen der Teilnehmenden entfacht wird.

### Vielfalt und Einheit zugleich

Einen weiteren Teilnehmer, Frederik Lange aus Schaffhausen, begeistert die Idee, die Freude am Glauben zu teilen und die junge, lebendige Kirche zu erleben. «Es ist ein inspirierendes Zeichen der Einheit, wenn sich junge Katholiken aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und kulturellen Hintergründen versammeln, um ihre Überzeugungen zu teilen und ihre Gemeinschaft zu stärken.» Frederik wünscht sich, dass das Feuer des Heiligen Geistes in den Herzen entfacht wird. «Ich wünsche mir auch, dass in vielen Jugendlichen, die sich vorher nicht so stark mit dem Thema Glauben auseinandergesetzt haben, ein höheres Interesse geweckt wird, dieses Thema zu vertiefen.»

Ewelina Bajor freie Autorin



Foto: Christoph Wider

### Regionaler Weltjugendtag 2024 in Chur

Von 3. bis 5. Mai findet das Jugendtreffen statt. In Graubünden, damals in Disentis, fand vor 21 Jahren der erste Deutschschweizer Weltjugendtag statt. 2024 gastiert er nun in der Kantonshauptstadt Chur. Eine Anmeldung ist notwendig unter: [www.weltjugendtag.ch/chur-2024/#](http://www.weltjugendtag.ch/chur-2024/#)



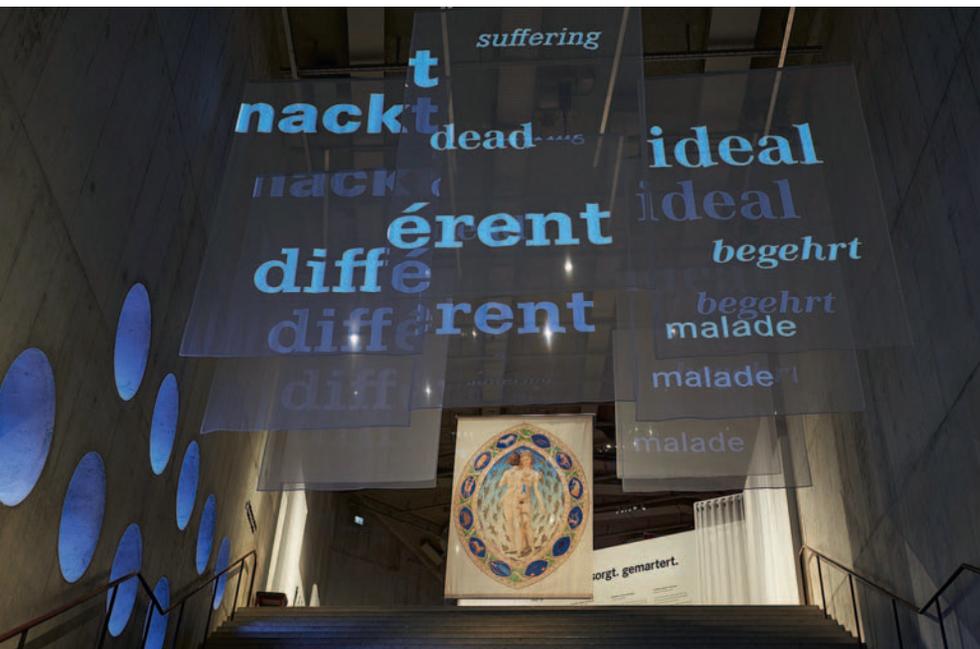


Foto: Schweizerisches Nationalmuseum

Foto: Keresztény Múzeum, Esztergom, Attila Muđrák

## Sünde, Sex und Seelenheil

Begehrt, umsorgt, gemartert: das Verhältnis zum Körper war im katholischen Mittelalter facettenreich. Wie es war und was bis heute nachwirkt, zeigt das Landesmuseum Zürich.

Die Darstellung und der Umgang mit dem menschlichen Körper im Mittelalter erlauben vielfältige Einblicke in die katholische Kultur und in das komplexe Verhältnis des Menschen zu seinem Menschsein. Gott schuf den menschlichen Körper im Paradies und er vertrieb ihn daraus.

Unter Schmerzen muss der Körper seither gebären und «im Schweisse seines Angesichts» muss er sich das Brot erarbeiten. Aber der Körper beheimatet auch die Seele. Und als Schöpfung nach dem Ebenbild Gottes kommt ihm besondere Sorgfalt zu. Dieses Spannungsfeld prägte lange den Umgang der Menschen mit ihrem Körper.

Besonders deutlich war dieses Spannungsfeld im Mittelalter, als die Kirche weltbildprägend war. Vielschichtig sind die mittelalterlichen Darstellungen von erotischem Begehren mit moralisierendem Hintergrund. Daneben standen der gefolterte Körper Jesu am Kreuz und das Ideal der jungfräulichen Maria im Zentrum der christlichen Kunst, ergänzt mit Darstellungen der auf verschiedene Arten hingerichteten Märtyrerinnen und Märtyrer. Ihre Körperteile wurden als Reliquien verehrt und versprochen

den Gläubigen Heilung, eine gute Ernte oder gar eine Schwangerschaft.

Aber auch im weltlichen Alltag beschäftigten sich die Menschen mit dem Körper. Frauen und Männer der höheren Stände waren nicht minder eitel als heute. Sie puderten sich die Haut, färbten die Haare und hüllten sich in feine Düfte. Auch sportliche Betätigung war beliebt und galt als gesundheitsfördernd. In der Stadt und auf dem Land vergnügten sich Männer wie Frauen an Festtagen mit Laufen, Springen und Tanz.

Die Ausstellung zeigt, dass wenig, was wir dem heutigen Zeitgeist zuschreiben, wirklich neu ist. Bereits im Mittelalter mangelte es nicht an medizinischen Ratgebern für einen gesunden Körper. Es gab schon damals den Drang zur Selbstoptimierung, allerdings unter anderen Wissensvoraussetzungen. Im Mittelalter basierte diese auf der Vier-Säfte-Lehre, bei welcher der Körper in einem harmonischen Ganzen gehalten werden sollte. Für einen gesunden Ausgleich der Körpersäfte halfen Baden, Schröpfen und der Aderlass.

Allerdings hatten die meisten Menschen weder Zeit noch Vermögen, um den Körper zu pflegen. Harte Lebensbe-

dingungen, schwere körperliche Arbeit, schlechte Ernährung und Krankheiten prägten das Leben der grossen Mehrheit. Ob arm oder reich, am Ende wartet auf alle der Tod. Das Wissen um die eigene Vergänglichkeit und tote Körper waren im Mittelalter omnipräsent. In der Hoffnung auf Auferstehung pflegte man schon zu Lebzeiten Totenrituale und betete für die Seele Verstorbener.

Wie eng verwoben Körperbilder und Religion im Mittelalter waren, zeigt sich nicht zuletzt an der Überzeugung, dass die Menschen am Tag ihrer Auferstehung ihren Körper unversehrt und vollkommen in einem Alter von etwa 33 Jahren, dem Todesalter von Jesus, wiedererlangen würden.

Annalena Müller kath.ch

**begehrt. umsorgt. gemartert.**  
**Körper im Mittelalter.**

Landesmuseum Zürich, bis 14. Juli.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr–So: 10.00–17.00 Uhr,

Do 10.00–19.00 Uhr, Mo geschlossen.

Fr. 13.–/10.– (erm.),

Kinder bis 16 J. freier Eintritt.

[www.landmuseum.ch](http://www.landmuseum.ch)

**Neu hinhören** → Luis Bacalov

## Akzentuiert offen

Luis Bacalov war musikalisch vielseitig geprägt. Und das hört man seiner «Misa Tango» in jedem Moment an.

Den Tango mit seinen Rhythmen, seiner Leidenschaft und dem Bandoneon nahm Bacalov aus seiner Heimat Argentinien mit. Im Opernhaften wird sein Arbeits- und Lebensmittelpunkt Italien hörbar. Und den effektvollen Einsatz orchestraler Farben verdankt die «Misa Tango» Bacalovs Erfahrung als Filmkomponist. Er hat 1964 den Soundtrack von Pasolinis Jesusfilm «Il Vangelo secondo Matteo» verantwortet, die Musik des Italo-westerns zusammen mit Ennio Morricone geprägt und für «Il Postino» wurde er mit einem Oscar dekoriert.

In viele Richtungen offen war Luis Bacalov aber auch in religiöser Hinsicht. Da er jüdischen Glaubens war, wollte er seine «Misa Tango» für alle Weltreligionen offen halten, um so «mehr Men-

schen die Teilnahme zu ermöglichen, die nicht in jeder Hinsicht denselben Glauben haben, und deshalb in der Messe die Züge Gottes hervorzuheben, die für Christen, Juden und Muslime Gültigkeit haben.»

Die expliziten Hinweise auf Jesus wurden aus den Texten entfernt und das Credo auf seine Kernbotschaft reduziert: «Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde.»

Uraufgeführt wurde das manchmal monumentale, dann wieder ganz intime,

aber immer mitreissend akzentuierte Werk am 2. April 1999 in Rom. Ein Jahr später erschien eine Aufnahme in der Originalbesetzung mit Plácido Domingo (Tenor), Ana María Martínez (Mezzosopran) und Héctor Ulises Passarella (Bandoneon) unter der Leitung von Myung-Whun Chung.

**Thomas Binotto**



Hinhören...  
Folge dem QR-Code!

**Schaufenster** → Musik-Projekt

## Sing deinen Song

Das Musik-Projekt «Vocation-Music-Award» fragt Menschen nach ihrer Lebensvision und ihrer persönlichen Berufung. Nun kommt es erstmals in die Schweiz. Musikbegeisterte junge Menschen können ab sofort einen eigenen Song rund um das Thema «Berufung» einreichen. Der Begriff wird weit verstanden: Wo ist mein Platz? Was ist mein Weg? Welchen Plan hat Gott für mein Leben? Mit diesen Fragen sollte sich der Song auseinandersetzen. Die Art der Musikrichtung ist nicht auf ein bestimmtes Genre festgelegt. Ein kirchlicher Zusammenhang sei keine Bedingung: «Wir sprechen hauptsächlich religiös affine Menschen an, aber wir sind auch offen für andere spirituell geprägte Lebensvorstellungen», sagt Alexander Mvrik von der Fachstelle Kirchliche Berufe in Luzern (IKB), welche den Songcontest in der Schweiz lanciert.

Die eingereichten Videos mit dem eigenen Song werden über verschiedene Social-Media-Kanäle verbreitet. Das Publikum und eine Fachjury ermitteln



die zehn Finalistinnen und Finalisten, von denen am Ende die drei besten Songs in einem Live-Anlass am 24. August in Luzern prämiert werden.

Der «Vocation-Music-Award» wurde 2019 in Österreich lanciert und fand seither auch schon in Deutschland, Litauen, England und Irland statt. Insgesamt erzielte das Musikprojekt bereits eine grosse Reichweite über verschie-

dene Kommunikationskanäle und erreichte über 250 000 junge Menschen.

### «Vocation-Music-Award»

Die Einreichfrist für Songs läuft bis 1. Juli 2024.

Finale: Sa, 24. August, 18.00 Uhr im Maihof – St. Josef, Luzern  
[www.vocation-music-award.com/schweiz/](http://www.vocation-music-award.com/schweiz/)

Schweizer Bischofskonferenz

# Katholischer Medienpreis

Die SRF-Radiojournalistin Nicole Freudiger erhält den Katholischen Medienpreis der Schweizer Bischofskonferenz für eine Sendung über Jugendliche, die ins Kloster eintreten.

Nicole Freudiger hat junge Menschen interviewt, die sich – gegen den Strom in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft – für ein Leben in einer religiösen Gemeinschaft entschieden haben. «Dieses journalistische Werk frischt überholte Ideen auf, die man über das Ordensleben haben kann», heisst es in der Medienmitteilung der Bischofskonferenz. Die Lebenszeugnisse dieser jungen Menschen, ihre Fragen, Hoffnungen und Zweifel hätten die Bischöfe berührt. Die frische und dynamische Sendung «Nonne mit 27 – warum junge Menschen heute noch ins

Kloster ziehen» habe die Jury tief berührt, schreiben die Bischöfe. Das Thema werde feinfühlig behandelt und zeuge von grossem Können.

Der Katholische Medienpreis ist der mit 2500 Franken dotierte Hauptpreis. Der Sonderpreis geht dieses Jahr an Paula Nay, Journalistin bei RTR, für ihre Filmreportage über eine hochbetagte Person, die im Leben, in der Hoffnung und im Glauben wunderbar verankert sei, wie die Bischöfe schreiben: «Sunter la plievgia vegn il sulegl» («Nach dem Regen, die Sonne»).

Der preisgekrönte Beitrag zum Nachhören



Newsportal kath.ch

## Neuer Direktor

Der neue Direktor und Chefredaktor von kath.ch heisst Christian Maurer. Der 61-jährige Journalist, früher Chef der SDA-Redaktion in Zürich und Blattmacher beim Tagesanzeiger, arbeitet seit April teilzeitlich und tritt sein Amt im August in vollem Umfang an.

Maurer ersetzt Charles Martig, den langjährigen Direktor des Katholischen Medienzentrums. Nach dem Abgang von Redaktionsleiter Raphael Rauch 2022 hatte Martig auch die Chefredaktion übernommen. Für die aktuelle Leitungsstelle hatte sich auch Annalena Müller beworben. Zusammen mit Jacqueline Straub leitete sie interimistisch die Tagesredaktion. Der Vorstand des Katholischen Medienzentrums hatte sich für sie ausgesprochen, doch die Bischöfe legten u.a. wegen ihres Artikels zur Jungfrauengeburt ihr Veto ein. kath.ch/bl

INSERATE



Schweizerische  
Vinzenzgemeinschaft

Zentralrat Zürich

Der Zentralrat Zürich bezweckt die Unterstützung und Koordination der Vinzenzkonferenzen im Kanton Zürich.

Er hilft bei der Gründung von neuen Vinzenzkonferenzen im Kanton mit.

Die Vinzenzkonferenzen sind karitative, christliche Vereinigungen, als Hilfswerk anerkannt und ZEWO zertifiziert.

Wir helfen Menschen in Not, unabhängig von Geschlecht, Alter und Religion. Unsere Organisation arbeitet unentgeltlich und ohne Verwaltungskosten.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bei unserem Präsidenten, er wird Ihr Anliegen entgegennehmen.

Unsere nächste **Generalversammlung** findet am **Samstag, 25. Mai 2024, in Winterthur** statt.

Paul Bächtiger Tel. 044 725 05 82  
E-Mail baechti@bluewin.ch  
Spendenkonto Zentralrat Zürich:  
IBAN CH59 0900 0000 8002 5926 9



Katholische Kirche  
in Winterthur

## Ersatzwahlen in die Kirchenpflege – Gesucht sind Sie!

Für die verbleibende Amtsdauer 2022–2026 suchen wir zwei engagierte Personen, die als verantwortungsvolles Mitglied der Kirchenpflege in unserer Kirchgemeinde mitwirken möchten.

- Sie haben Interesse am kirchlichen Leben in Pfarrei und Kirchgemeinde?
- Sie möchten als Mitglied der Kirchenpflege in einer Exekutivbehörde mitwirken?
- Sie möchten Ihre Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Finanzen, Personal, Liegenschaften, Soziales und Recht einbringen?
- Sie sind Mitglied der Röm.-katholischen Kirchgemeinde Winterthur?

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Hans Hollenstein, Präsident der Kirchenpflege,  
hans.hollenstein@kath-winterthur.ch

Daniela Todesco, Schreiberin der Kirchenpflege,  
daniela.todesco@kath-winterthur.ch

Röm.-katholische Kirchgemeinde Winterthur,  
Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur  
www.kath-winterthur.ch

### Nächste Inserateschlüsse:

- 10. Mai (Nr. 11)
- 27. Mai (Nr. 12)
- 10. Juni (Nr. 13)

forum@c-media.ch

tele  
bibel  
044 252 22 22  
www.telebibel.ch

## Besorgt? Verzweifelt?

Tel 143

Die Dargebotene Hand  
Zürich

Ein Gespräch hilft weiter!  
Telefon - Mail - Chat

Wählen Sie **Tel 143**  
oder **www.143.ch**



## Zauberwelt der Malerei

Die unterhaltsame Führung zeigt ausgewählte Werke der Sammlung Oskar Reinhart. Der Schwerpunkt liegt auf dem französischen Impressionismus. Die Elemente «Farbe» und «Licht» steigern sich zu einer selbständigen Bildsprache von verzaubernder Schönheit.

Di, 21. Mai, 10.45 bis 16.45 Uhr

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Haldenstr. 95, Winterthur  
Fr. 80.–/70.–/60.– (erm.) inkl. Mittagessen

Führung: Historikerin Magdalen Bless-Grabher

Sofort anmelden: [info@frauenbund-zh.ch](mailto:info@frauenbund-zh.ch) oder Tel. 044 368 55 66

[www.frauenbund-zh.ch](http://www.frauenbund-zh.ch)

## Theologiekurs 60+



### Bietet Jesus freie Tage?

Wir feiern sie, wir lieben sie: Weihnacht, Ostern, Pfingsten. Aber was wissen wir über Ursprung und Sinn dieser Feste? Spannende Referate und ungezwungene Diskussionen eröffnen neue Zugänge und wagen die Frage, wer Jesus für uns heute ist.

Jeweils Di, 14. Mai bis 9. Juli,  
9.30 bis 11.30 Uhr

Kath. Pfarrei,  
Scheuchzerstr. 1, Bülach

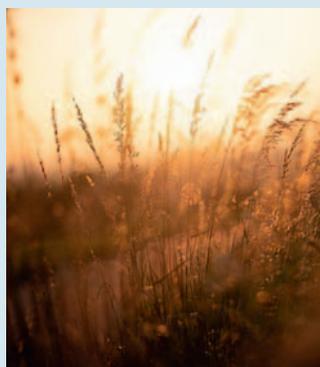
Theologisch-pastorales  
Bildungsinstitut tbi

Fr. 160.–

Anmelden bis 3. Mai

[www.tbi-zh/theologie-60-plus](http://www.tbi-zh/theologie-60-plus)

## Kurs



### Sterbebegleitung

Ausbildung zur Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen für Angehörige, Interessierte und zukünftige freiwillige Sterbebegleitende. Schwerpunkt: Bedürfnisse von Menschen in der letzten Lebensphase verstehen, mit ihnen und ihren Angehörigen sprechen lernen.

Di, 4./11./18./25. Juni, 2./9. Juli

Paulus-Akademie,  
Pfingstweidstr. 28, Zürich

Caritas Zürich

Fr. 960.– (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung:  
[begleitung@caritas-zuerich.ch](mailto:begleitung@caritas-zuerich.ch)

[www.caritas-zuerich.ch/diakonie-kurse](http://www.caritas-zuerich.ch/diakonie-kurse)

## Weitere Veranstaltungen

### Ein gutes Leben für alle

Ökofeministische Theologien aus dem Weltsüden. Kurzreferate und Gespräche mit Herbert-Haag-Preisträgerin und Theologin Doris Strahm und Pfarrerin Esther Gisler.

Mi, 8. Mai, 19.30–21.30 Uhr

Markussaal, Höhenring 56, ZH

Trägerin: Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich

[www.reformiert-zuerich.ch/keinespiesserin](http://www.reformiert-zuerich.ch/keinespiesserin)

### Politische Gottesdienste

Was ist eigentlich ein guter Kompromiss? Ist das Stromgesetz, über das wir am 9. Juni abstimmen, die Lösung für den Klimaschutz oder ein Rückschlag im Umweltschutz? Analyse und Diskussion.

Fr, 10. Mai, 18.30 Uhr

Fraumünsterchor, Münsterhof  
Eingang Limmatseite

[www.politischegottesdienste.ch](http://www.politischegottesdienste.ch)

### Jüdisch-christlicher Dialog

SRF-Redaktorin Judith Wipfler befragt Mitautor P. Christian Rutishauser zum Buch über Perspektiven und theologische Auswirkungen des jüdisch-christlichen Dialogs und dessen Aktualität in unserer Zeit.

Mo, 13. Mai, 19.00 Uhr

Aki, Hirschengraben 86, Zürich

Jesuitenbibliothek Zürich

Eintritt frei, Kollekte

[jesuitenbibliothek.ch](http://jesuitenbibliothek.ch)

### Weisungen des Benedikt

Die Benediktsregel in geschlechtersensibler Sprache hatte sich schon die Dichterin Silja Walter in einem fiktiven Gespräch zwischen Benedikt und seiner Schwester Scholastika vorgestellt. P. Christoph Müller hat den Wunsch umgesetzt.

Mo, 20. Mai, 15.00 Uhr

Klosterkirche Fahr,  
Unterengstringen

Eintritt frei, Kollekte

[www.kloster-fahr.ch](http://www.kloster-fahr.ch)

### 7. Schweizer Friedenskonferenz

Referate und Workshops zu Frieden im Alltag, unter den Religionen, mit der Umwelt. Friedensmarkt und Wanderausstellung «hoffen.kämpfen.lieben – 150 Jahre Clara Ragaz, Frauenrechtlerin, Friedensaktivistin und religiöse Sozialistin.»

Sa, 25. Mai, 14.00–20.00 Uhr

Glockenhof Zürich

Women's International League for Peace and Freedom

Eintritt frei, Kollekte

Anmeldung bis 4. Mai:

[www.wilpfschweiz.ch](http://www.wilpfschweiz.ch)

### Abkürzungen

PWYC = Pay what you can  
(Zahl, was du kannst)

SD = Selbstdeklaration

erm. = Eintritt mit Ermässigung

## Mehr Agenda im Netz

Auf dieser Seite hat nur eine kleine Auswahl an Veranstaltungen Platz. Mehr zu überparfarreilichen Angeboten finden Sie in der Rubrik «Agenda» auf unserer Website.

→ [Veranstaltungskalender der katholischen Kirche in Zürich und Winterthur](#)

→ [Regelmässige Gottesdienste, kirchliche Veranstaltungen und Gebete im Kanton Zürich](#)

[www.forum-pfarrblatt.ch/agenda.html](http://www.forum-pfarrblatt.ch/agenda.html)



Gültig für die Sonntage vom 28. April und 5. Mai

**Herausgeberin**

Stiftung forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

**Redaktionsadresse**

Hirschengraben 72, 8001 Zürich  
044 266 12 72, redaktion@forum-pfarrblatt.ch,  
www.forum-pfarrblatt.ch

Das Sekretariat ist telefonisch erreichbar am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Ihr Anliegen können Sie uns jederzeit per Mail mitteilen: redaktion@forum-pfarrblatt.ch

**Stiftungsratspräsident:** Pfr. Andreas Rellstab

**Geschäftsführung:** Eveline Husmann

**Sekretariat:** Rita Grob, Tanja Gut

**Redaktionsleitung:** Thomas Binotto, Veronika Jehle

**Redaktion:** Beatrix Ledergerber (Redaktorin),

Christoph Wider (Fotografie),

Angelika Dobner (Grafik)

**Abo-Service und Adressmutationen**

**Stadt Zürich:** Direkt beim Pfarramt Ihres Stadtquartiers (Adresse auf Pfarreiseiten ersichtlich)

**Zürich-Land:** Direkt beim Pfarramt Ihres Wohnortes (Adresse auf Pfarreiseiten ersichtlich)

**Stadt Winterthur:** 052 224 03 80,

mitgliederverwaltung@kath-winterthur.ch

**Bezahlte Abos:** 044 266 12 72,

redaktion@forum-pfarrblatt.ch

**Abopreise:** Jahresabo Inland Fr. 38.–, Ausland Fr. 77.–

**Anzeigenverkauf**

creative media gmbh, Schützenstrasse 19,  
8902 Urdorf, 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31  
forum@c-media.ch, www.c-media.ch

**Druck**

AVD Goldach AG, 9403 Goldach, www.avd.ch  
Pfarreiseiten: Text&Gestaltung jeweiliges Pfarramt

69. Jahrgang, erscheint 14-täglich, ISSN 1420-2212

**SCHLUSSTAKT**



Foto: istockphoto

**Mein Wappentier**

**Im Zug unterwegs führe ich den Igel im Schild.** Ich suche mir ein freies Abteil. Wenn möglich eines, bei dem auch das Abteil daneben leer ist. Zum Lottokönig werde ich, wenn jene in meinem Rücken und vor mir ebenfalls verwaist sind. Erst dadurch wird mein Platz mein, ganz mein. Einmal sass ich im Himmel auf Erden: Am 27. August 2020 um 16:06 bei Mannheim. Da hatte ich für eine halbe Stunde einen kompletten ICE-Wagen für mich allein.

Ich habe zwar meine Stacheln, aber ich wurde von meinen Eltern auch dezidiert auf Jö-Faktor erzogen, weil den haben Igel schliesslich auch. Also belege ich die Plätze um mich rum weder mit Mantel, Rucksack noch anderem Stacheldrahtersatz. Ich schnaube auch nicht, wenn ich gefragt werde, ob der Platz neben mir noch frei ist.

Aber ich stöpsle mir selbstredend die Ohren zu. Und manchmal übersehe ich mutwillig bekannte Gesichter, so gekonnt, wie es sonst nur überaus beschäftigt tuende Serviceangestellte im Restaurant beherrschen. Selbst geliebte Gesichter habe ich schon ausgeblendet, damit ich ja nicht meine mobile Einsiedelei verlassen musste.

Auf meiner Heimreise von meinen Ferien auf der ostfriesischen Insel Wangerooge hatte ich zunächst wieder einmal alles richtig gemacht: Beim Einchecken für den Inselflieger nahm ich einem Mann den Vortritt. Unwillentlich zwar, aber das Resultat zählt. Das Missverständnis klärte sich zwar schnell und gesittet, aber der Anfang einer

wunderbaren Freundschaft sieht anders aus.

Wieder auf dem Festland standen wir erneut da. Wartend beim Anleger. Wie zwei traurige Gestalten aus «Spiel mir das Lied vom Tod». Als sich dann aber abzeichnete, dass am Ostermontag kein Showdown stattfinden würde, sprachen wir uns dann doch an. Ganz unverbindlich natürlich: «Warten Sie ebenfalls auf den Bus nach Bremen?»

Als der Bus eintraf, waren wir bereits weichgeklopft und setzten uns nebeneinander. Also jeder auf seinen Zweierplatz natürlich. So viel Igel muss sein!

Genutzt hat es wenig. Wir kamen dennoch richtig ins Gespräch. Während wir durch Ostfriesland geschaukelt wurden, tauschten wir uns über unsere Berufe aus. Darüber was meine Kinder hinter sich und seine Kleinen noch vor sich haben. Wir landeten völlig ungezwungen bei Meister Eckhart. Sogar ein Abgleich des katholischen Aufwuchsprozess in München mit jenem im Luzerner Seetal lag drin.

Das Gespräch war dermassen angeregt, dass ich mich kurz vor dem Aussteigen fragen musste, ob ich mich bei der Igel-Community im Bus für die Ruhestörung entschuldigen sollte. Egal! Ich hab's nicht getan. Und verabschiedet haben wir uns, jetzt viel mehr Jö als Igel, in ehrlicher Vorfreude auf das Wiedersehen. «Also dann, bis im nächsten Jahr auf der Insel.»

**Thomas Binotto**